





## Leseprobe

*Farbe wirkt! Und Sie können diese Wirkung mit Photoshop Elements optimieren. Robert Klaßen zeigt Ihnen, wie Sie Farben leuchten lassen, Bildbereiche umfärben, Farbstiche entfernen und gute Schwarzweißbilder erstellen. Zusätzlich finden Sie das vollständige Inhalts- und Stichwortverzeichnis aus dem Buch.*

-  **Kapitel 8: »Farben bearbeiten«**
-  **Inhaltsverzeichnis**
-  **Index**
-  **Der Autor**

Robert Klaßen

### Photoshop Elements 12

432 Seiten, mit DVD, 2013, 24,90 €  
ISBN 978-3-8362-2649-3

 [www.galileodesign.de/3478](http://www.galileodesign.de/3478)

# 8 Farben eindrucksvoll nachbearbeiten

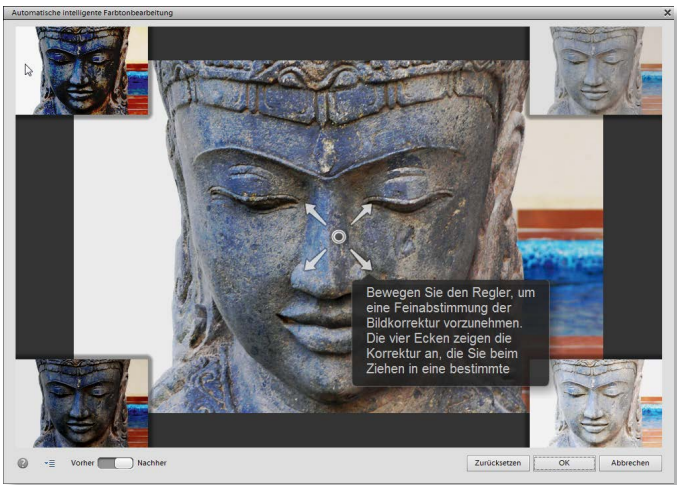
Photoshop Elements rückt korrekturbedürftigen Fotos mit zahlreichen Mitteln zu Leibe. Besonders in Sachen Farbkorrektur ist so einiges möglich. In diesem Kapitel lernen Sie grundlegende und erweiterte Techniken kennen.

## 8.1 Farbveränderungen im gesamten Bild

Korrektur und Veränderung von Farbe sind wichtige Bestandteile der digitalen Bildbearbeitung: Nicht immer kommen die Farben im fertigen Foto so zur Geltung, wie Sie es sich wünschen. Daher bietet Photoshop Elements zahlreiche Werkzeuge und Funktionen, um diesem Umstand Abhilfe zu schaffen.

### Intelligente Farbtonebearbeitung

Zum Einstieg in dieses komplexe Thema wollen wir eine Neuerung von Photoshop Elements 12 thematisieren – nämlich die intelligente Farbtonebearbeitung.



**Abbildung 8.1 ▶**  
Sehr intuitiv: Die neue intelligente Farbtonebearbeitung

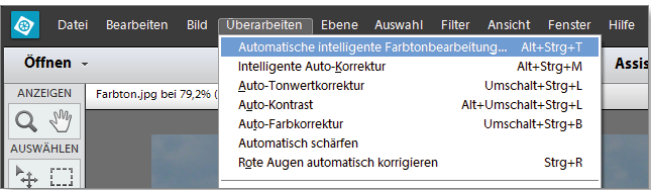
Mit dieser werden Sie auf intuitive Weise in die Lage versetzt, die Grundstimmung eines Fotos zu verändern. Damit ist gemeint: Entscheiden Sie, ob die Farben insgesamt kräftiger oder weniger kräftig dargestellt werden sollen. Nun sollte man meinen, dass kräftige Farben immer die bessere Wahl sind. Doch das trifft so nicht generell zu, denn je kräftiger die Farben sind, desto dunkler wird auch das Ergebnis. Hier gilt es also, nach einem Kompromiss zu suchen.

### Schritt für Schritt Ein Bild mit der intelligenten Farbtonebearbeitung korrigieren

Schauen Sie sich einmal die Beispieldatei an. Sie ist in der prallen mexikanischen Mittagssonne aufgenommen worden. Die Kontraste (also die Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bildbereichen) sind sehr stark, die Schatten sehr dunkel. Darunter leidet gewissermaßen auch die Farbgebung.

#### 1 Dialog öffnen

Begeben Sie sich, sofern nicht bereits eingestellt, in den Expertenmodus der Anwendung. (In der Einstellung SCHNELL oder ASSISTENT lässt sich der folgende Dialog nicht öffnen.) Betätigen Sie den Menüeintrag ÜBERARBEITEN. Im Menü wählen Sie AUTOMATISCHE INTELLIGENTE FARBTONBEARBEITUNG an.



**▲ Abbildung 8.3**  
Im ÜBERARBEITEN-Menü finden Sie den gesuchten Eintrag.

#### 2 Dialog kennenlernen

Zunächst einmal wollen wir noch keine Veränderungen vornehmen. Viel wichtiger ist es, dass Sie sich zunächst mit den Steu-



»Farbton.jpg«



© Renate Klauen

**▲ Abbildung 8.2**  
Die Farben sind schwach, das Foto wirkt sehr dunkel.

erelementen auseinandersetzen. In der Mitte sehen Sie nämlich einen Punkt ❶, der von vier Pfeilen umgeben ist, sowie eine Hinweistafel ❷, die Ihnen die Arbeit mit dem Werkzeug näherbringen möchte. Wichtiger sind aber die vier Miniaturen in den Ecken des Fensters.



**Abbildung 8.4 ▶**  
Achten Sie vor allem auf die Miniaturen in den Ecken.

**3 Bild analysieren**

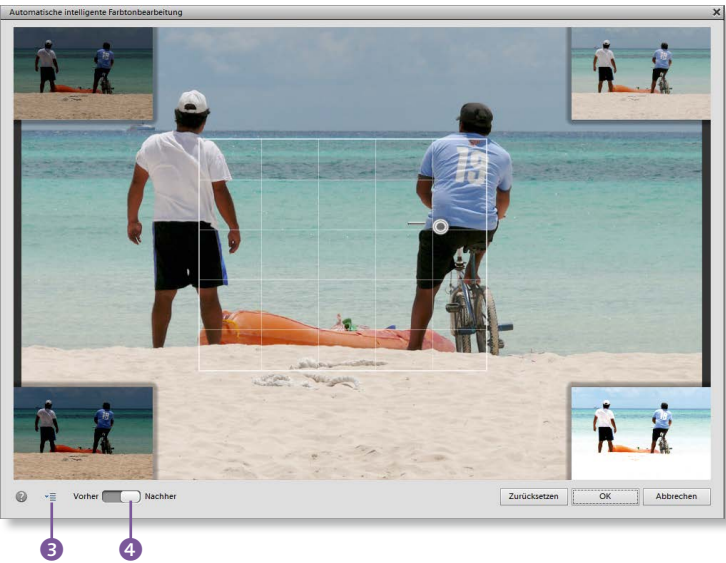
Schauen Sie sich an, welche der vier Miniaturen auf den ersten Blick besser aussehen als das Original. Stimmen Sie mir zu, dass die obere linke Miniatur zu dunkel ist? Die untere rechte ist zwar besser, aber im Gegenzug zu hell. Die obere rechte Miniatur sieht ganz gut aus.

**4 Bild einstellen**

Jetzt zur eigentlichen Korrektur: Klicken Sie auf den Punkt ❶ in der Bildmitte. Halten Sie die Maustaste gedrückt, und ziehen Sie den Punkt vorsichtig etwas nach rechts sowie nach oben. Grundsätzlich sollten Sie sich immer in die Richtung bewegen, in deren Ecke die objektiv bessere Bildminiatur auszumachen ist. Solange Sie die Maustaste gedrückt halten, sehen Sie einen Gitterrahmen, in dessen Abmessungen Sie sich bewegen können. Sie sehen, das Bild wird heller, die Farben kommen besser zur Geltung. Lassen Sie los, wenn Sie zufrieden sind.

**Miniaturecken anzeigen**

Auch der untere der beiden Listeneinträge ist standardmäßig aktiviert. Entfernen Sie das Häkchen, werden die Miniaturbilder in den Ecken ausgeschaltet. Klicken Sie den Eintrag abermals an, um sie wieder anzeigen zu lassen.



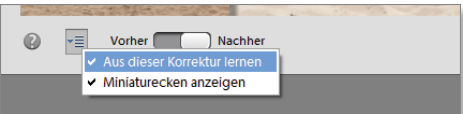
**◀ Abbildung 8.5**  
Das sieht schon besser aus.

**5 Ergebnis begutachten**

Nun lässt sich der Punkt noch beliebig oft verschieben. Wenn Sie zufrieden sind, lassen Sie die Maustaste los. Wollen Sie einen Vorher-nachher-Vergleich? Dann betätigen Sie doch einmal den Ein-/Ausschalter VORHER/NACHHER ❷ im Fuß des Fensters. Sie müssen den Regler übrigens nicht ziehen. Es reicht, wenn Sie daraufklicken. Er verändert nach jeder Betätigung seinen Zustand.

**6 Software lernen lassen**

Bevor Sie den Korrektur-Dialog mit Klick auf OK verlassen, noch etwas ganz Wichtiges: Klicken Sie bitte einmal auf die kleine Listenschaltfläche ❸. Sie werden sehen, dass vor dem Eintrag AUS DIESER KORREKTUR LERNEN ein Häkchen angebracht ist. Das ist auch gut so, denn das bewirkt, dass Photoshop Elements aus Ihren Korrekturen »lernt«. Je mehr Bilder Sie korrigieren, desto treffendere Korrekturergebnisse werden künftig angeboten. Wenn Sie das nicht wollen, klicken Sie den Eintrag an, damit das Häkchen verschwindet. Ich möchte Ihnen jedoch empfehlen, die Funktion zu nutzen. Bestätigen Sie mit OK.



**▲ Abbildung 8.6**  
Mit Klick auf den Schalter VORHER/NACHHER erhalten Sie einen direkten Vergleich zwischen dem Original und Ihrer Korrektur.

**◀ Abbildung 8.7**  
Eine nützliche Funktion – lassen Sie die Anwendung aus Ihren Einstellungen lernen.



7 Assistenten öffnen

Das sieht doch schon mal gut aus, oder? Wir wollen allerdings noch einen Schritt weiter gehen und die Farben etwas kräftiger gestalten. Dazu klicken Sie oben in der Anwendung zunächst auf ASSISTENT 1 und entscheiden sich anschließend in der rechten Spalte für FARBEN VERBESSERN 2.

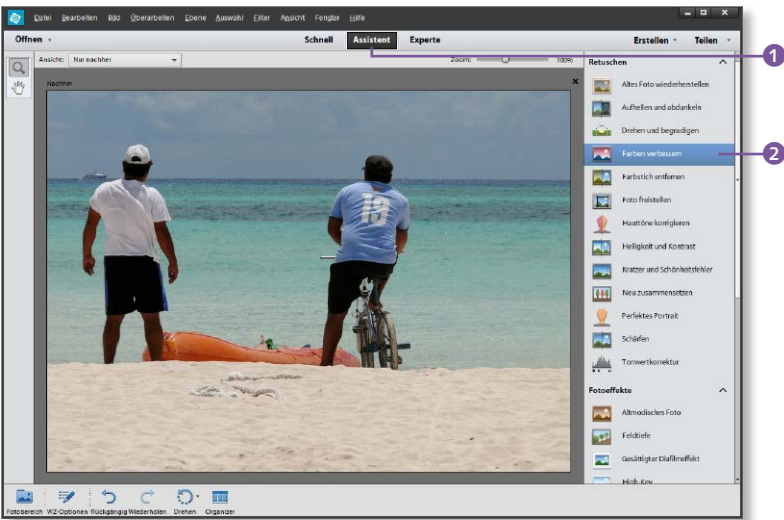


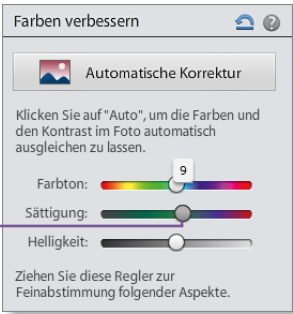
Abbildung 8.8 ►  
Es geht weiter mit dem Assistenten.

8 Sättigung erhöhen

Erhöhen Sie die SÄTTIGUNG 3 (das ist die Intensität der Farbe, also deren Leuchtkraft), indem Sie den gleichnamigen Schieberegler ein wenig nach rechts ziehen. Stoppen Sie, wenn die QuickInfo einen Wert knapp unter 10 anzeigt.

9 Helligkeit erhöhen

Zuletzt soll das Foto noch etwas aufgehellt werden. Das erreichen Sie, indem Sie den Schieberegler HELLIGKEIT ebenfalls nach rechts ziehen. Wie weit Sie hier ziehen sollten, hängt auch von der vorangegangenen Einstellung in der automatischen intelligenten Farbtonebearbeitung ab und ist daher von Fall zu Fall unterschiedlich. Achten Sie jedoch darauf, dass das Schwarz im Bild nicht gräulich wird. In diesem Fall gehen Sie lieber wieder ein Stück nach links. Bestätigen Sie zuletzt mit Klick auf FERTIG.



▲ Abbildung 8.9  
Ziehen Sie die SÄTTIGUNG nach rechts.



▲ Abbildung 8.10  
Da kommt Fernweh auf.

Fotos farblich korrigieren

Im folgenden Workshop werden wir ebenfalls eine Korrektur durchführen. Auch diesmal arbeiten wir wieder mit dem Assistenten für die Farbverbesserung.

Schritt für Schritt  
Farben mit dem Assistenten verbessern

Öffnen Sie das Beispielfoto, und begutachten Sie es. Schöne Aufnahme, nur leider etwas blass, oder? Die Farben wirken ziemlich ausgewaschen, und es mangelt an Leuchtkraft.



◀ Abbildung 8.11  
Na ja, farbenfroh ist irgendwie anders.

1 Farbkorrektur einleiten

Wechseln Sie zum ASSISTENTEN. Im Bereich RETUSCHEN der rechten Spalte entscheiden Sie sich für FARBEN VERBESSERN. Wie Sie

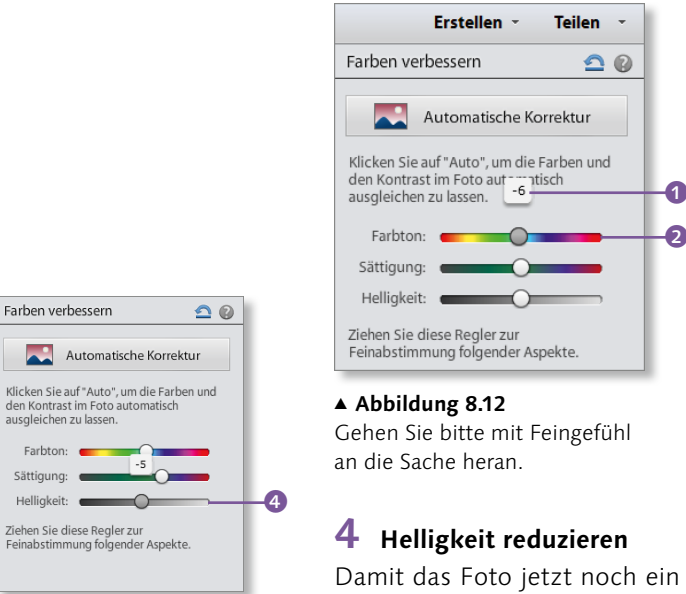
das vom Assistenten her kennen, werden jetzt nur die Steuerelemente gelistet, die Sie zur Korrektur benötigen.

2 Farbton ändern

Stimmen Sie zu, wenn ich behaupte, dass das Foto ein wenig grünlastig ist? Dabei meine ich nicht so sehr den Hintergrund wie die Hautfarbe. Dem können Sie entgegenwirken, indem Sie den Regler **FARBTON** 2 ein wenig nach links schieben. Damit verschieben Sie allerdings das gesamte Farbspektrum des Bildes, was Sie zu erhöhter Vorsicht verleiten sollte. So etwa bei -6 sollte Schluss sein (beachten Sie die QuickInfo 1).

3 Sättigung erhöhen

Jetzt geht es der Tristesse an den Kragen. Ziehen Sie dazu den Regler **SÄTTIGUNG** 3 nach rechts (das erhöht, wie Sie ja bereits wissen, die Intensität, sprich: die Leuchtkraft der Farben). Sie dürfen hier weitaus mehr geben als beim Farbton. Gehen Sie auf 25 bis 30.

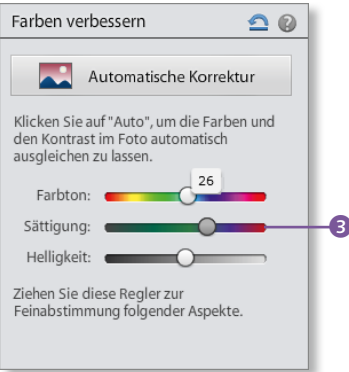


▲ **Abbildung 8.14**  
Eine Verringerung der Helligkeit kräftigt das Foto.

▲ **Abbildung 8.12**  
Gehen Sie bitte mit Feingefühl an die Sache heran.

4 Helligkeit reduzieren

Damit das Foto jetzt noch ein wenig mehr Zeichnung bekommt, ziehen Sie den Regler **HELLIGKEIT** 4 nach links. Hier sollten Sie einen Wert von ca. -5 anstreben. Das Foto wird zwar dadurch ein wenig abgedunkelt, wirkt jedoch kontrastreicher.



▲ **Abbildung 8.13**  
Das Ziehen nach rechts bringt die Leuchtkraft der Farben zurück.



◀ **Abbildung 8.15**  
Im direkten Vergleich wird klar: Diese Korrektur war bitter nötig.

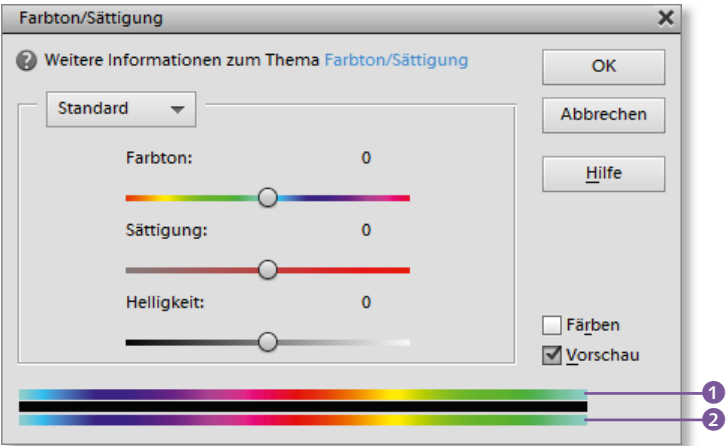
Farbton und Sättigung verändern

Der Dialog **FARBTON/SÄTTIGUNG ANPASSEN**, der in der Arbeitsumgebung **EXPERTE** mit **ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN** oder **[Strg]/[cmd] + [U]** aufgerufen wird, erlaubt zunächst einmal die gleichen Veränderungen, die auch im soeben benutzten Assistenzbereich möglich gewesen sind. Die drei dort beschriebenen Regler sind auch hier zu finden.

Allerdings existieren hier noch weitere Möglichkeiten: Nehmen Sie ein beliebiges Foto, und lassen Sie sich den Dialog **FARBTON/SÄTTIGUNG** anzeigen. Bewegen Sie den Schieber **FARBTON** nach



links und rechts. Beobachten Sie dabei, wie sich der untere Farbumfang ② gegenüber dem Standardspektralbereich ① verschiebt. Das gelingt mit *jedem* Farbfoto.

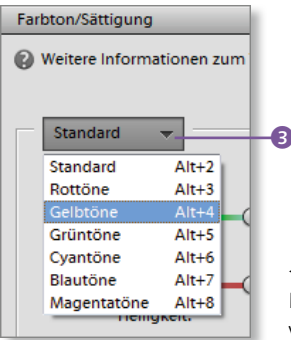


**Abbildung 8.16 ▶**  
Der Dialog FARBTON/SÄTTIGUNG – eine wahre Fundgrube für Bildverfremdungen



**Abbildung 8.17 ▶**  
Farbtöne oben: 60, 120, 180;  
unten: -60, -120, -180

Natürlich werden bei dieser Vorgehensweise alle Bildbereiche verändert – zumindest solange Sie STANDARD im Pulldown-Menü ③ stehen lassen. Das kann zwar zu netten Ergebnissen führen, wird jedoch in den seltensten Fällen das sein, was Sie sich wünschen. Wollen Sie einzelne Farbbereiche separiert von den anderen beeinflussen, müssen Sie diese zuvor im erwähnten Pulldown-Menü auswählen. Selektieren Sie dort beispielsweise GELBTÖNE, wirken sich die anschließenden Veränderungen nur auf diesen Farbbereich aus.



**◀ Abbildung 8.18**  
Die Auswirkungen der Korrektur lassen sich vorab auf bestimmte Farbbereiche begrenzen.

### Farben mit Einstellungsebenen korrigieren

Es sei hier noch erwähnt, dass fortgeschrittene Bildbearbeiter anstatt der direkten Zuweisung einer Farbveränderung lieber sogenannte Einstellungsebenen verwenden. Dazu betätigen Sie das kleine grau-weiße Kreisfeld ④ im Ebenen-Bedienfeld und entscheiden sich anschließend für den gewünschten Eintrag (hier: FARBTON/SÄTTIGUNG).

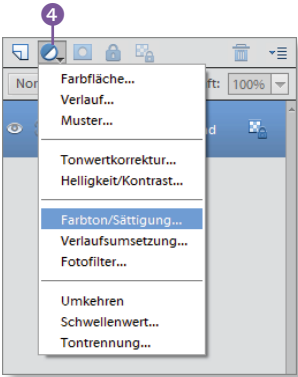
Der Vorteil dieser Methode: Die Korrektur wird jetzt nicht mehr direkt an das Foto übergeben, sondern liegt in einer separaten Ebene darüber. Dadurch können Sie zu jeder Zeit auf Grundlage des Originals nachkorrigieren. (Mit dem Thema Einstellungsebenen beschäftigen wir uns intensiver im Abschnitt »Einstellungsebenen zur Tonwertkorrektur verwenden« auf Seite 331.)

### Farbstiche entfernen

Bei grellem Sonnenlicht oder Kunstlicht driften Ihre Fotos schnell ins Blaue ab. Hier ist ein gezieltes Entfernen der Farbstiche ange-

### Schwarz und Weiß

Bei dieser Art der Bildmanipulation werden gewöhnlich reinweiße und schwarze Pixel ausgegrenzt. Geringste Farbanteile bewirken jedoch gleich eine Änderung. An den Augen ist das besonders gut zu erkennen. Setzen Sie diese Technik also behutsam ein. Oft ist es ratsam, mit dem Schieberegler die Sättigung oder Helligkeit ebenfalls leicht zu korrigieren.



**▲ Abbildung 8.19**  
Die Arbeit mit Einstellungsebenen ist immer dann zu empfehlen, wenn zu erwarten ist, dass Sie später noch einmal nachkorrigieren müssen.

sagt. Und das ist viel einfacher, als es auf den ersten Blick scheinen mag. Photoshop Elements hält eine leicht anzuwendende Funktion bereit, die meist wirklich überzeugende Resultate abliefert.

Schritt für Schritt  
Farbstich per Mausklick entfernen



»Farbstich.tif«

Insbesondere verschneite Landschaften sind geradezu »anfällig« für Farbstiche, wie auch das Beispielfoto zeigt. Das Entfernen dieses Farbstichs ist jedoch eine Sache von wenigen Mausklicks. Auch in diesem Workshop gehen wir noch einen Schritt weiter und bringen das Foto zusätzlich noch zum Leuchten.

1 Farbstich-Dialog öffnen

Es gibt zwar einen Assistenten, der in den RETUSCHEN zu finden ist, doch der hat nicht mehr zu bieten als ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN • FARBSTICH ENTFERNEN in der Ansicht EXPERTE.

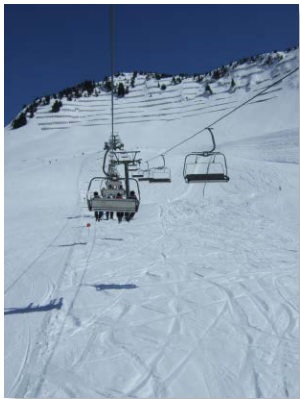
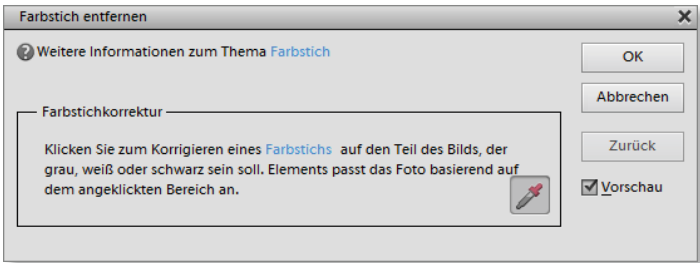


Abbildung 8.20 ▲  
Ein Bild mit leicht erkennbarem Blaustich



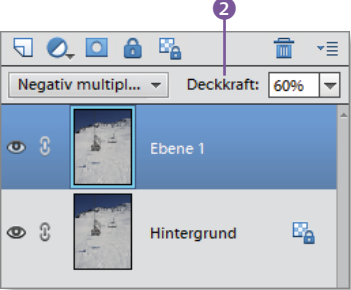
▲ Abbildung 8.21  
Der Dialog zum Entfernen des Farbstichs ist recht übersichtlich.

2 Farbstich entfernen (Weißabgleich)

Nun müssen Sie einen Farbbereich innerhalb des Bildes finden, den Sie als weiß interpretieren möchten. (Für alle Fotografen: Sie machen jetzt eigentlich nichts anderes als einen nachträglichen Weißabgleich.) Klicken Sie irgendwo in den Schnee. Nehmen Sie jedoch keine zu hellen oder zu dunklen Bereiche. Die Schatten sind komplett tabu. Klicken Sie mit der automatisch aktivierten Pipette darauf, und bestätigen Sie anschließend mit OK. Voilà, das Bild ist gerettet!

3 Foto heller machen

Bei diesem Foto bietet es sich geradezu an, die Landschaft zu erhellen (obwohl Belichtung erst in Kapitel 9, »Beleuchtung korrigieren und Schärfe bearbeiten«, an der Reihe ist). Duplizieren Sie den Hintergrund ( $\text{Strg}/\text{cmd} + \text{J}$  oder EBENE • NEU • EBENE DURCH KOPIE). Danach stellen Sie die Füllmethode 1 von NORMAL auf NEGATIV MULTIPLIZIEREN. Verringern Sie zuletzt die DECKKRAFT 2 auf etwa 60 %.

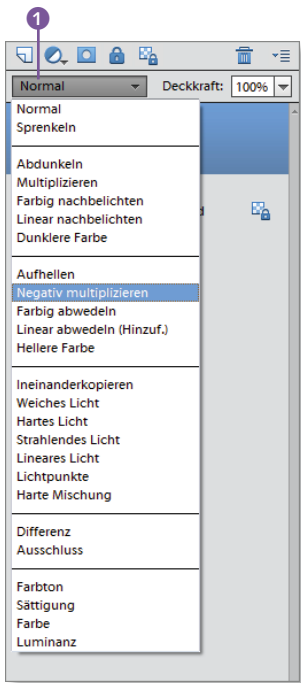


▲ Abbildung 8.22  
So sollte das Ebenen-Bedienfeld am Ende aussehen.



▲ Abbildung 8.24  
Zwei Welten treffen aufeinander.

Technisch gesehen haben Sie jetzt, wie bereits erwähnt wurde, einen Weißabgleich durchgeführt. Beim Mausklick mit der Pipette haben Sie der Anwendung mitgeteilt, dass der angeklickte Punkt weiß dargestellt werden soll. Entsprechend musste Photoshop



▲ Abbildung 8.23  
Die Füllmethode NEGATIV MULTIPLIZIEREN sorgt für eine kräftige Erhellung des Fotos.

Korrektur verwerfen

Sollten Sie versehentlich einen Farbstich ins Bild hineinprojiziert haben, klicken Sie auf ZURÜCK, und versuchen Sie es erneut.

Elements daraufhin lediglich die Werte für die vorhandenen Farbkanäle korrigieren.

8.2 Punktuelle Farbveränderungen

Die im letzten Workshop vorgenommene Korrektur hat sich auf das gesamte Foto ausgewirkt. Das ist auch in Ordnung so weit – zumindest wenn auch das gesamte Foto korrigiert werden soll. Oftmals ist das aber in der digitalen Bildbearbeitung nicht so. Was ist zu tun, wenn nur bestimmte Bereiche eines Fotos korrigiert werden müssen?

Schritt für Schritt  
Einen Leuchtturm umfärben



»Leuchtturm.jpg«

Wir werden diesem schönen Leuchtturm jetzt eine neue Farbe verpassen. Dabei soll verhindert werden, dass sich auch der Rest des Fotos verändert.



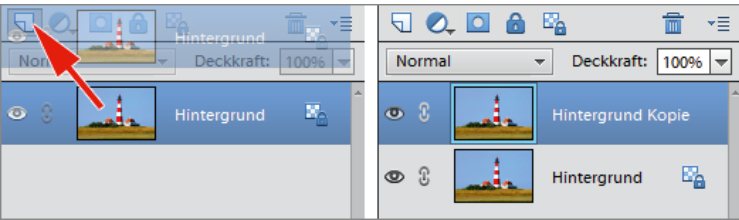
© Hans Peter Dehn – pixelio.de

Abbildung 8.25 ►  
Rot-weiß ist zwar typisch für einen Leuchtturm, doch das soll uns nicht daran hindern, ihm einen neuen Anstrich zu verpassen.

1 Ebene duplizieren

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie sich im Modus EXPERTE befinden, da der erste Schritt im Ebenen-Bedienfeld zu erfolgen hat. Duplizieren Sie den Hintergrund. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

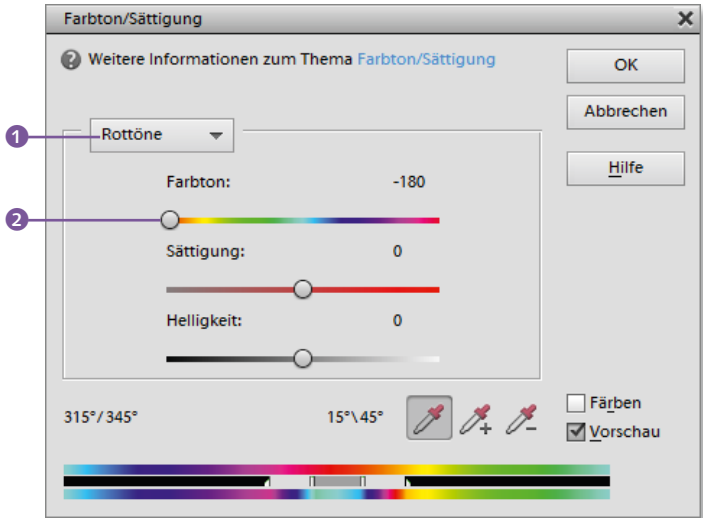
Entweder Sie wählen EBENE • NEU • EBENE DURCH KOPIE, oder Sie drücken **Strg**/**cmd** + **J**. Die dritte Option: Klicken Sie auf die Hintergrundebene, und ziehen Sie diese mit gedrückter Maustaste auf die Schaltfläche NEUE EBENE ERSTELLEN. Dort angekommen, lassen Sie los.



◄ **Abbildung 8.26**  
Auch Ziehen und Fallenlassen (links) ist eine Option. Am Ende sollte die Ebene zweimal vorhanden sein (rechts).

2 Farbton verändern

Als Nächstes muss die Farbe verändert werden. Wie Sie ja bereits wissen, geht das mit ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN • FARBTON/ SÄTTIGUNG ANPASSEN. Stellen Sie das Pulldown-Menü von STANDARD auf ROTTÖNE 1 um. Mit Hilfe des Reglers FARBTON 2 legen Sie danach die gewünschte Zielfarbe fest. Dabei richten Sie Ihr Augenmerk bitte ausschließlich auf den Leuchtturm. Dass dabei Teile der Umgebung ebenfalls mit eingefärbt werden, soll hier vernachlässigt werden. Im Buchbeispiel ist der FARBTON-Regler ganz nach links gezogen worden (–180). Bestätigen Sie mit OK.



◄ **Abbildung 8.27**  
Dass sich die Farbe auch in anderen Bereichen ändert, soll uns an dieser Stelle nicht weiter stören.



3 Ebenenmaske erzeugen

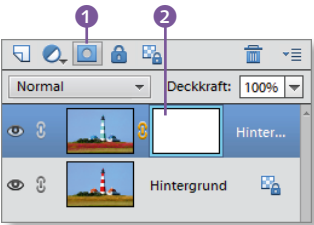
Die große Kunst ist es nun, Bereiche, die nicht mit eingefärbt werden sollen, wieder in den Originalzustand zurückzusetzen. Dazu benötigen Sie eine Ebenenmaske. Klicken Sie daher auf das Symbol EBENENMASKE HINZUFÜGEN in der Kopfleiste des Ebenen-Bedienfelds ❶. Die Folge: Es wird eine Maskenminiatur ❷ hinzugefügt.

4 Maske invertieren

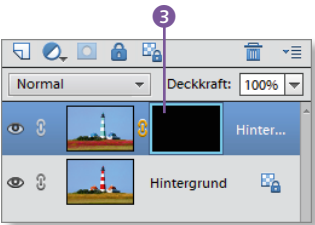
Schauen Sie sich die Ebenenmaskenminiatur genau an. Sie ist weiß. Das bedeutet: Alles auf der oberen Ebene ist sichtbar. Das können Sie umstellen. Drücken Sie dazu die Tastenkombination [Strg]/[cmd] + [I]. Jetzt ist die Maske schwarz, und das Bild befindet sich optisch wieder im Originalzustand.

Schwarze Maske erzeugen

Die Maske lässt sich zum Zeitpunkt der Erzeugung auch direkt mit schwarzer Farbe füllen. Um das zu erreichen, müssen Sie [Alt] gedrückt halten, während Sie auf das Symbol EBENENMASKE HINZUFÜGEN klicken.



▲ Abbildung 8.28  
Ohne Ebenenmaske geht es nicht.



▲ Abbildung 8.29  
Bei schwarzer Ebenenmaske ist die obere Ebene komplett unsichtbar.

5 Pinsel einstellen

Zuletzt müssen Sie noch dafür sorgen, dass Teile der obersten Ebene wieder freigelegt werden. Das machen Sie am besten mit einem weichen Pinsel und einer Größe von etwa 100 bis 120 Px.

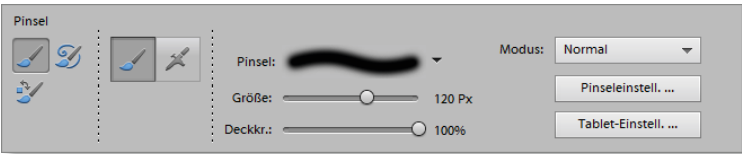


Abbildung 8.30 ►  
Jetzt wird gepinselt.

6 Leuchtturm übermalen

Sorgen Sie dafür, dass Weiß als Vordergrundfarbe eingestellt ist. (Sollte dort Schwarz eingestellt sein, drücken Sie [X] auf Ihrer Tastatur.) Prüfen Sie, ob die Ebenenmaske aktiviert ist ❸, und malen

Sie jetzt von oben nach unten über den Leuchtturm. Achten Sie aber darauf, dass Sie die benachbarten Häuser nicht versehentlich mit erwischen. Sollte das passieren, stellen Sie wieder Schwarz als Vordergrundfarbe ein und pinseln damit erneut über die Häuser.



◀ Abbildung 8.31  
Während des Pinselns setzt sich die gewünschte Farbe durch.

Am Ende dieses Workshops ist es sinnvoll, die obere Ebene aufzulösen. Das machen Sie, wie Sie ja bereits wissen, im Fenstermenü des Ebenen-Bedienfelds oder über das EBENEN-Menü (AUF HINTERGRUNDEBENE REDUZIEREN). – Das Endergebnis finden Sie auch im ERGEBNISSE-Ordner. Hier sind allerdings zur besseren Anschauung die Ebenen erhalten geblieben.



▲ Abbildung 8.32  
Das ist doch einmal ein poppiger Leuchtturm, oder?



## Anspruchsvollere Farbveränderungen

Immer dann, wenn keine Farben mehr im Spiel sind (Schwarz, Weiß, Grau) ist eine reale Farbmanipulation prinzipiell unmöglich. Manchmal kommen Sie deshalb nicht umhin, mit einer Kombination aus manuell erzeugten Auswahlbereichen und Farbveränderungen zu arbeiten. Der folgende Workshop zeigt, welche grundsätzlichen Möglichkeiten es gibt. Diese Technik sollten Sie sich unbedingt zu Nutze machen, da sie sich für fast alle punktuellen Farbveränderungen verwenden lässt – ganz unabhängig davon, mit welchen Motiven Sie es zu tun haben.

### Schritt für Schritt Die Augenfarbe ändern



»Frau\_mit\_Schirm.tif«

Öffnen Sie doch einmal die Datei »Frau\_mit\_Schirm.tif«. Die Augenfarbe soll jetzt geändert werden. Möchten Sie sich auch einmal davon überzeugen, wie sich blaue Augen bei ihr machen würden?



**Abbildung 8.33 ►**  
Das Model in der Ausgangsdatei mit braunen Augen

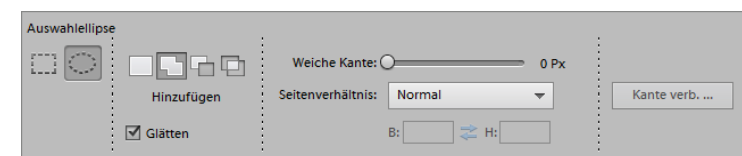
#### 1 Ausschnitt vergrößern

Aktivieren Sie zunächst die Lupe [Z], und klicken Sie mehrfach auf das rechte Auge. Es sollte gut und gerne mit 800 bis 1200% Vergrößerung dargestellt werden.

#### 2 Ellipse-Werkzeug einstellen

Jetzt müssen die Augen mit Hilfe zweier Auswahlen eingegrenzt werden. Aktivieren Sie deshalb das Auswahlellipse-Werkzeug.

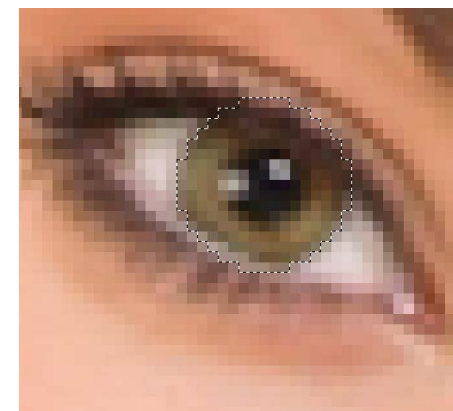
Geben Sie dem Tool eine harte Kante (genauer gesagt, eine WEICHE KANTE von 0 Px), und wählen Sie SEITENVERHÄLTNIS: NORMAL. Schalten Sie außerdem bereits jetzt die Funktion HINZUFÜGEN ein. Wenn Sie nämlich NEUE AUSWAHL stehen ließen, würde die erste Auswahl beim Erzeugen der zweiten aufgehoben. Es wäre also nicht möglich, beide Augen einzugrenzen.



**◀ Abbildung 8.34**  
Stellen Sie das Auswahl-ellipse-Werkzeug richtig ein.

#### 3 Erste Auswahl erzeugen

Setzen Sie das kleine Kreuz, das jetzt das Ellipse-Werkzeug repräsentiert, genau auf die Mitte der Pupille. Führen Sie einen Mausklick aus, und halten Sie die Maustaste gedrückt. Jetzt drücken Sie zusätzlich noch [Alt] und [⇧] und halten auch diese beiden Tasten fest. Danach ziehen Sie die Maus vom Klickpunkt weg und lassen los, wenn Sie die Umrisse der Pupille erreicht haben. Danach dürfen Sie auch die Tastatur wieder freigeben.



#### Nützliche Tasten für Auswahlen

Mit [Alt] erreichen Sie, dass sich die Auswahl beim Aufziehen nach allen Seiten gleichmäßig ausdehnt. Sie wird also aus der Mitte heraus erzeugt. [⇧] bewirkt, dass Sie anstelle einer Ellipse einen geometrisch exakten Kreis erzeugen.

**◀ Abbildung 8.35**  
So sollte Ihre Auswahl jetzt aussehen.

#### 4 Optional: Auswahl korrigieren

Falls Sie die Auswahl im Umfang noch korrigieren müssen, entscheiden Sie sich für AUSWAHL • AUSWAHL VERÄNDERN und im folgenden Untermenü entweder für ERWEITERN oder VERKLEINERN. In dem Dialog, der sich daraufhin öffnet, sollten Sie einen möglichst kleinen Wert angeben (1 Px), da der Korrekturbedarf ja sicher

nicht besonders groß sein wird. Diesen Befehl können Sie so oft wiederholen, bis der korrekte Durchmesser erreicht ist. Die Position der Auswahl verändern Sie über die Pfeiltasten Ihrer Tastatur.

5 Zweite Auswahl erzeugen

Halten Sie nun die Leertaste gedrückt (das aktiviert das Hand-Werkzeug), und schieben Sie den Bildausschnitt mit gedrückter Maustaste so weit herüber, bis das andere Auge sichtbar wird. Lassen Sie die Leertaste los, und ziehen Sie, wie zuvor beschrieben, die Auswahl für das zweite Auge auf. Hier müssen Sie allerdings recht genau arbeiten, da Sie diese zweite Auswahl nicht mehr separiert von der ersten verschieben können. Wenn Durchmesser oder Position noch nicht in Ordnung sind, drücken Sie `[Strg]/[cmd] + [Z]` (das macht den letzten Schritt rückgängig) und versuchen es erneut. Wenn Sie zufrieden sind, drücken Sie `[Strg]/[cmd] + [-]`, um wieder etwas aus dem Bild herauszuzoomen.

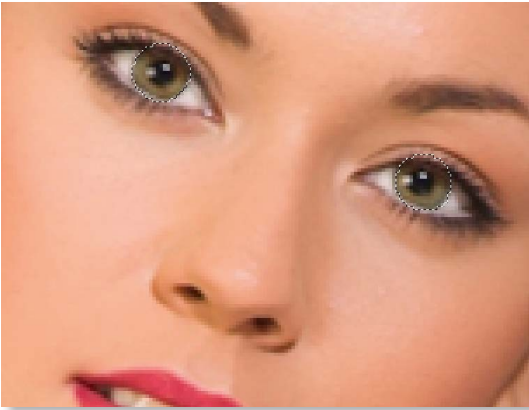


Abbildung 8.36 ► Beide Augen wurden ausgewählt.

6 Auswahl verfeinern

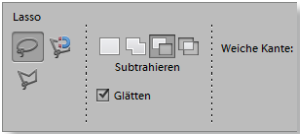
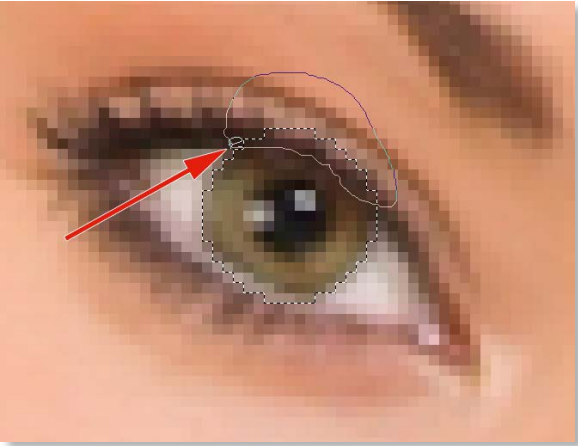
Nun sind die Auswahlen längst noch nicht so exakt, wie sie eigentlich sein sollten. Gerade oben an den Lidern müsste noch etwas entfernt werden. Aktivieren Sie dazu am besten das Lasso (weder das Magnetische noch das Polygon-Lasso!), und grenzen Sie diesen Bereich mit gedrückter Maustaste aus. Dazu müssen Sie aber in der Optionsleiste vorher auf VON AUSWAHL SUBTRAHIEREN umschalten.

Kreisen Sie danach den Bereich ein, der ausgespart werden soll. (Zuvor können Sie übrigens mit `[Strg]/[cmd] + [+]` wieder auf die

Die Tasten reagieren nicht wie gewünscht?

Die Tastenkombination `[⌘] + [Alt]` bewirkt leider nicht nur, dass ein exakter Kreis aus seiner Mitte heraus erzeugt wird, sondern führt unter Umständen auch eine Umschaltung von der deutschen auf die amerikanische Tastaturbelegung durch. Wenn die Tastatur also nicht mehr auf Ihre Befehle reagiert, liegt es daran, dass jetzt die US-Shortcuts gültig sind. Drücken Sie abermals `[⌘] + [Alt]`, um die Umschaltung aufzuheben.

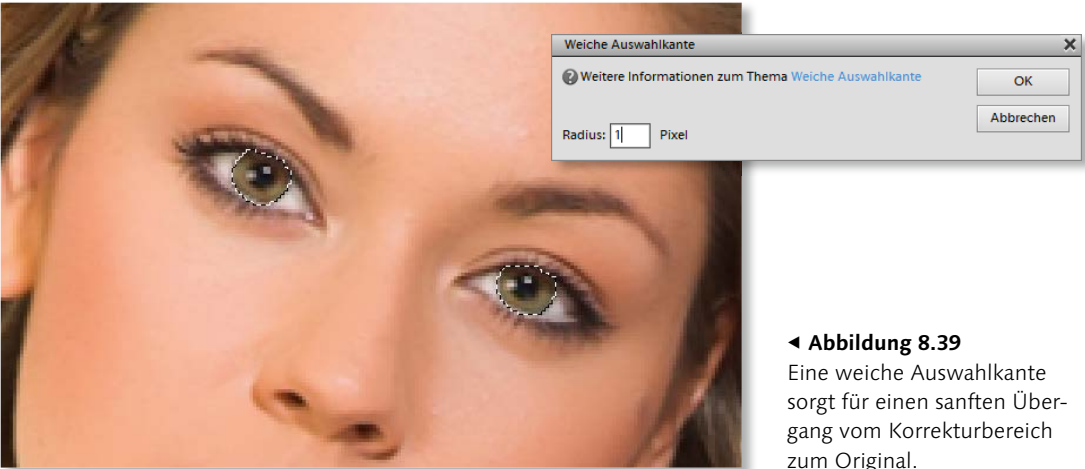
Augen zoomen und die Position des Ausschnitts abermals mit dem Hand-Werkzeug korrigieren.) Wenn der Lasso-Kreis geschlossen ist, lassen Sie die Maustaste los. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls, und verfeinern Sie auf die gleiche Weise auch die andere Auswahl.



▲ **Abbildung 8.37**  
Das Tool muss auf SUBTRAHIEREN eingestellt werden.

7 Weiche Auswahlkante erzeugen

Der nächste Schritt besteht darin, die Auswahlkante etwas »abzuseifen«, damit der Übergang zwischen Korrekturbereich und Original nicht so hart wird. Rufen Sie deshalb den Menübefehl AUSWAHL • WEICHE AUSWAHLKANTE auf, und vergeben Sie einen RADIUS von 1 Px, bevor Sie den Dialog mit OK verlassen.



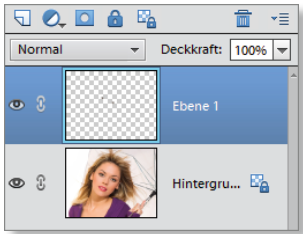
◀ **Abbildung 8.39**  
Eine weiche Auswahlkante sorgt für einen sanften Übergang vom Korrekturbereich zum Original.



8 Neue Ebene erzeugen

Sie könnten gleich eine Veränderung des Farbtons vornehmen, da sich Änderungen jetzt nur auf den ausgewählten Bereich auswirken würden. Damit versperren Sie sich aber die Möglichkeit, nach der Farbveränderung noch weitere Korrekturen anwenden zu können. Deshalb sollten Sie vorab eine neue Ebene erzeugen, die sich dann auch separat bearbeiten lässt. Drücken Sie dazu **[Strg]/[cmd] + [J]**, oder entscheiden Sie sich für **EBENE • NEU • EBENE DURCH KOPIE**.

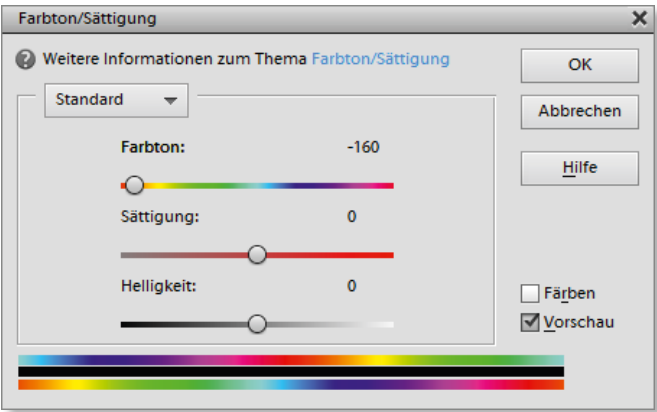
Die Auswahl verschwindet, und im Ebenen-Bedienfeld wird oberhalb von **HINTERGRUND** jetzt **EBENE 1** angezeigt. Diese Ebene enthält nur das, was sich zuvor innerhalb der Auswahl befunden hat. Falls erforderlich, vergrößern Sie die Miniaturen über die **BEDIENTELDOPTIONEN** im Bedienfeldmenü.



▲ **Abbildung 8.40**  
Fast nicht zu erkennen: Auf **EBENE 1** liegt die Auswahl der beiden Pupillen.

9 Farbton anpassen

Das bedeutet auch: Alle Veränderungen, die Sie jetzt auf **EBENE 1** anwenden, werden auch nur dort wirksam, nicht aber auf dem Hintergrund. Na, dann mal los: Öffnen Sie den Dialog **FARBTON/ SÄTTIGUNG ANPASSEN** (im Menü **ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN**), oder drücken Sie vergnügt **[Strg]/[cmd] + [U]**. Regeln Sie den **FARBTON** auf etwa **-160**, und bestätigen Sie mit **OK**.



**Abbildung 8.41 ►**  
Hier legen Sie die neue Augenfarbe fest.

10 Optional: Deckkraft korrigieren

Die Farbe ist jetzt noch zu intensiv. Deshalb müssen Sie die **Deckkraft** von **EBENE 1** etwas herabsetzen. Streben Sie einen Wert von ca. 60% an. Hätten Sie zuvor keine separate Ebene erzeugt, wäre

diese Art der Korrektur jetzt nicht mehr möglich gewesen. Das Endergebnis ist mit **»Blaue\_Augen\_fertig.tif«** betitelt.



▲ **Abbildung 8.42**  
Von Braun zu Blau dank Photoshop Elements

Die Funktion »Farbe ersetzen«

Eine weitere interessante Funktion, die Veränderungen auf bestimmte Farbbereiche beschränkt, ist **FARBE ERSETZEN**. Hier werden die zu korrigierenden Bereiche des Bildes nicht mit einer Einstellungsebene, sondern über die Farbe selbst bestimmt.

Schritt für Schritt  
Farben mit dem Smartpinsel ersetzen

Verwenden Sie die Datei **»Kleidung.tif«** als Grundlage. Gefällt Ihnen das rote Hemd? Falls ja, sind Sie mit dem Workshop bereits fertig. Glückwunsch! Das hat ja prima geklappt. Für alle anderen geht's jetzt erst richtig los. Das Hemd muss nämlich eine andere Farbe bekommen.

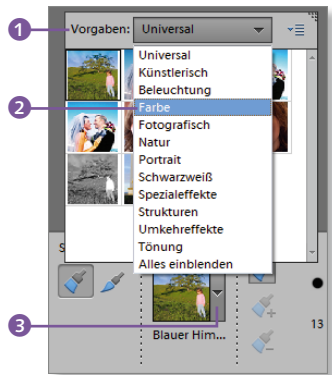
1 Smartpinsel einsetzen

Für derartige Vorhaben gibt es sogenannte **Smartpinsel**. Dass diese aber ruck, zuck an ihre eigenen Grenzen stoßen, können Sie selbst schnell herausfinden: Nachdem Sie das Werkzeug im **Toolbox-Bereich VERBESSERN** aktiviert haben, entscheiden Sie sich in der Optionsleiste für die Auswahlliste **3**. Im **Pulldown-Menü**

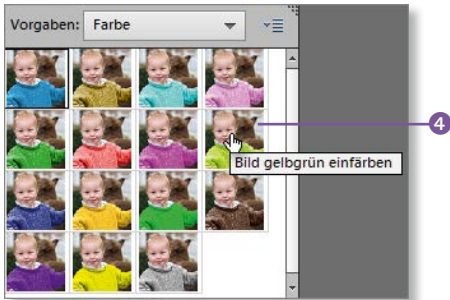


▲ **Abbildung 8.43**  
Rot ist out – Grün ist in.

VORGABEN ❶ gehen Sie auf FARBE ❷. Als eigentliche Farbe legen Sie BILD GELBGRÜN EINFÄRZEN ❹ per Doppelklick fest (oder eine andere Farbe, die Ihnen zusagt).



▲ **Abbildung 8.44**  
Der Smartpinsel wird für die Farbumwandlung eingestellt.



▲ **Abbildung 8.45**  
Das ist trendy – Herrenoberbekleidung im Lemon-Style.

## 2 Hemd färben

Malen Sie jetzt über das Hemd, und achten Sie darauf, dass weder der Hintergrund noch die Hände oder gar der Kopf in Mitleiden-schaft gezogen werden. Um den Bereich innerhalb der linken Handfläche mit umzufärben, müssen Sie ganz dicht heranzoomen, den Pinsel verkleinern und anschließend auch diesen Bereich mit aufnehmen.

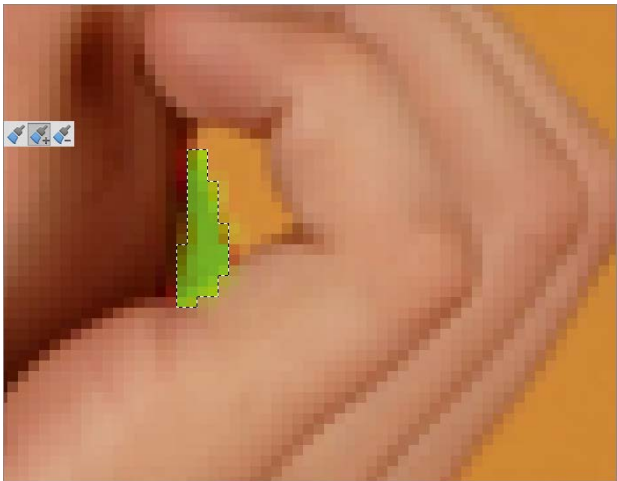
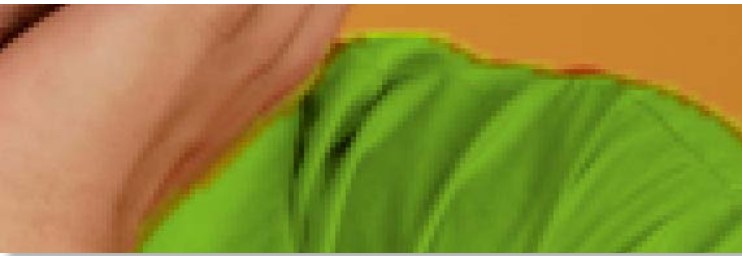


Abbildung 8.46 ►  
Die Details müssen sehr vorsichtig herausgearbeitet werden.

Das Problem ist nur, dass die Übergänge nicht besonders sauber sind. Das Ganze ist also eher etwas für den Hausgebrauch. Zusätzlich lässt sich bemängeln, dass sich die Farbe auf diese Art und Weise nicht frei wählen lässt. Machen Sie am besten sämtliche Schritte wieder rückgängig, und verwenden Sie das Verfahren aus dem nächsten Workshop.



▲ **Abbildung 8.47**  
Der Smartpinsel arbeitet recht unsauber und eignet sich nur, wenn es ganz schnell gehen muss.

## Schritt für Schritt Die Farbe der Kleidung ersetzen

Sollten Sie den vorangegangenen Workshop durchgeführt haben, machen Sie alle Schritte rückgängig, bis Sie wieder an den Zustand gelangen, den das Bild direkt nach dem Öffnen hatte. Denn jetzt soll manuell umgefärbt werden – Sie werden sehen, dass Sie hier viel präziser als mit dem Smartpinsel arbeiten können.

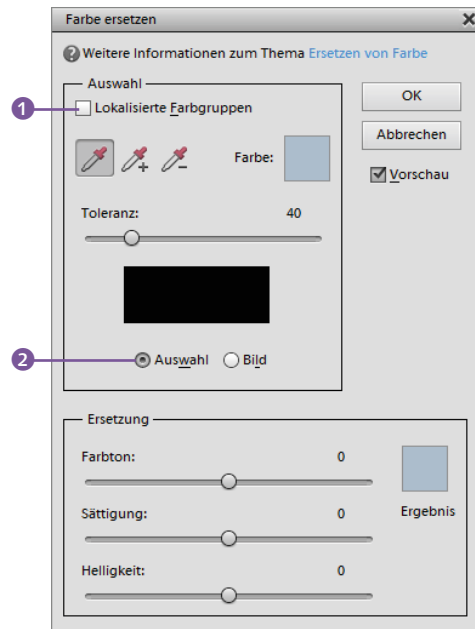


### 1 Ebene duplizieren

Zuallererst ist es sinnvoll, eine neue Ebene aus dem Hintergrund zu erstellen (EBENE • NEU • EBENE DURCH KOPIE). Falls im Anschluss an die Farbersetzung doch noch Korrekturen erforderlich werden, können Sie so immer wieder auf das Original zurückgreifen.

### 2 Dialog »Farbe ersetzen« auswählen

Öffnen Sie den Dialog FARBE ERSETZEN (ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN) in der Expertenansicht. Ein Fenster mit einer Fülle von Steuerelementen wartet auf Ihre Aktionen.



▲ **Abbildung 8.48**  
Der FARBE ERSETZEN-Dialog



▲ **Abbildung 8.49**  
Das Hemd soll nun orange werden.

### 3 Optional: Lokalisierte Farbgruppen aktivieren

Wenn Sie die Funktion **LOKALISIERTE FARBGRUPPEN** ❶ aktivieren, bezieht Photoshop Elements nur die Farben in die Auswahl mit ein, die an die Aufnahmestelle angrenzen. So können Sie ähnliche Farben ausgrenzen, die an einer ganz anderen Stelle des Bildes auftauchen. Da dies aber im Beispielbild nicht der Fall ist, können Sie diese Checkbox vernachlässigen.

### 4 Bildansicht einstellen

In der Mitte des Dialogfensters befindet sich eine Maskenansicht (die schwarze Fläche). Falls hier eine farbige Miniatur des Bildes angezeigt wird, befinden Sie sich im **BILD**-Modus. Schalten Sie in diesem Fall unterhalb der Ansicht auf den Radio-Button **AUSWAHL** ❷ um.

### 5 Zu verändernde Farbe auswählen

Aktivieren Sie die linke Pipette ❹, und klicken Sie im Bild selbst auf die gewünschte Stelle, deren Farbe verändert werden soll – also auf das Hemd. Wie wäre es mit dem linken Unterarm? Als Folge

des Klicks sollte sich die schwarze Vorschau des FARBE ERSETZEN-Dialogs mit weißen Pixeln füllen. Weiße Stellen zeigen dabei auch hier die ausgewählten Bereiche an.

### 6 Weitere Farbwerte hinzufügen

Die erste Pipette ❹ sollte stets nur einmal verwendet werden. Klicken Sie mit ihr auf eine andere Stelle, werden die zuerst ausgewählten Pixel womöglich wieder abgewählt. Schalten Sie deshalb jetzt um auf die mittlere Pipette ❺ (die mit dem Plus-Symbol). Damit ist es möglich, weitere Farben aufzunehmen, ohne bereits aufgenommene Farbbereiche zu verlieren. Klicken Sie auf verschiedene Stellen des Hemdes, wobei Sie helle und dunkle Bereiche gleichermaßen berücksichtigen sollten.

### 7 Farbbereiche entfernen

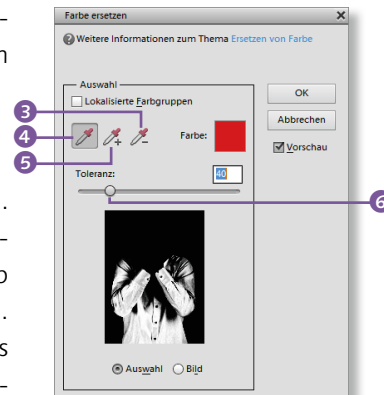
Falls Sie einen Bereich in unmittelbarer Nähe ausgewählt haben, den Sie nicht einfangen wollten (z. B. Hintergrund), aktivieren Sie die Entfernen-Pipette ❸ und klicken erneut auf diesen Bereich. Wenn Teile des Gesichts aufgenommen worden sind, missachten Sie das ruhig. Darum kümmern wir uns später. Es ist übrigens nicht sonderlich tragisch, wenn noch nicht alle Stellen des Hemdes vollständig aufgenommen worden sind.

### 8 Toleranz einstellen

Verändern Sie die **TOLERANZ** ❻ über den Schieberegler. Leider kann man nicht genau sagen, ob Sie die Toleranz erhöhen oder verringern müssen. Dies hängt nämlich vom Zustand Ihrer eigenen Auswahl ab. Die Devise lautet: Je höher der Toleranzwert ist, desto mehr Pixel mit ähnlichem Farbwert werden aufgenommen. (Eine Auswahl wie in Abbildung 8.51 zu sehen wäre durchaus in Ordnung.)

### 9 Zielfarbe einstellen

Wenn Sie mit der Auswahl zufrieden sind, stellen Sie über den Schieberegler **FARBTON** ❼ (siehe Abbildung 8.52) einen Ockerton ein. Das ist etwas dezenter als Rot und passt darüber hinaus auch besser zum Hintergrund. Wenn Sie den Regler auf etwa +30 stellen, dürfte sich die Kleidung wunschgemäß verfärben. Auch jetzt dürfen Sie noch mit der Toleranz arbeiten. Schimmern noch rote



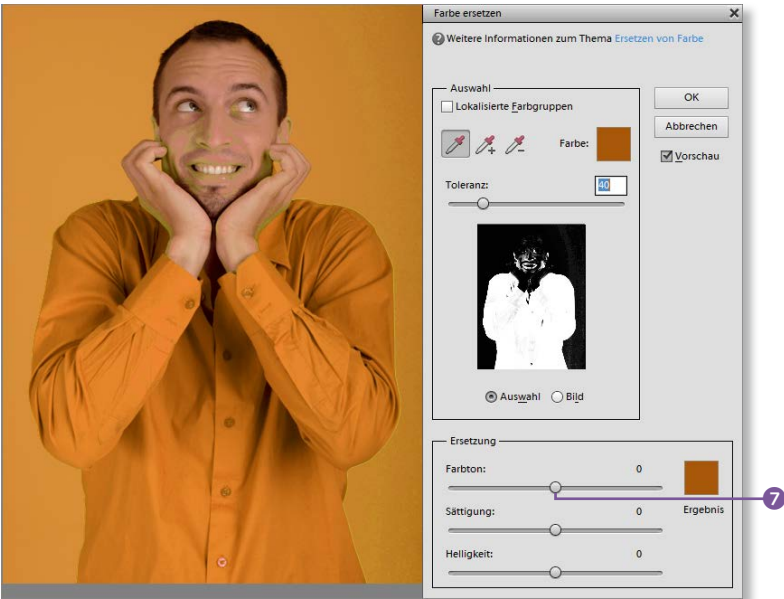
▲ **Abbildung 8.50**  
Die Auswahl des Hemdes ist noch nicht perfekt.



▲ **Abbildung 8.51**  
So sollte Ihre Auswahl in etwa aussehen.



Bereiche durch, erhöhen Sie die Toleranz. Sollte sich der Hintergrund bereits mitfärben, muss die Toleranz verringert werden.



**Abbildung 8.52 ▶**  
Das sieht doch schon ganz gut aus.

**10 Optional: Sättigung und Helligkeit verändern**

Falls Sie jetzt generell noch Änderungen an der Leuchtkraft oder der Helligkeit des aufgenommenen Bereichs vornehmen wollen, können Sie das mit den beiden unteren Schiebereglern (SÄTTIGUNG und HELLIGKEIT) machen. Für dieses Beispiel sollte es allerdings nicht erforderlich sein. Bestätigen Sie mit OK.

**11 Ebene maskieren**

Grundsätzlich könnten Sie den Befehl FARBE ERSETZEN erneut zur Anwendung bringen. Das ist immer dann sinnvoll, wenn bestimmte Bereiche noch nicht eingefärbt worden sind. Hier ist es allerdings der Fall, dass das Gesicht in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Dieser Bereich muss jetzt noch maskiert werden. Sie wissen ja: im Ebenen-Bedienfeld auf EBENENMASKE HINZUFÜGEN klicken und mit schwarzer Farbe über die Bereiche wischen, die fälschlicherweise mitgefärbt worden sind. Reduzieren Sie das Foto am Ende auf den Hintergrund (EBENE • AUF HINTERGRUNDEBENE REDUZIEREN).



**▲ Abbildung 8.53**  
Ocker macht sich hier besser als Rot.

**Hauttöne korrigieren**

Mitunter werden Hauttöne im Foto wenig realistisch dargestellt. Die Kamerahersteller wollen diesem Problem mit immer ausgefeilteren Porträt-Modi entgegenwirken. Da diese aber nicht unproblematisch sind (Profis machen einen großen Bogen um derartige Einstellungen), sollten Sie lieber darauf verzichten. Einiges lässt sich nämlich auch in Photoshop Elements noch korrigieren.

**Schritt für Schritt**  
**Hauttöne korrigieren mit »Farbe für Hautton anpassen«**

Eines direkt vorweg: Sollte die Haut reinweiß sein (z. B. hervorgehoben durch Direktblitz), können diese weißen Stellen bei der folgenden Vorgehensweise nicht mehr mit Farbe versehen werden. Ein Hauch von Farbe muss vorab schon da sein.





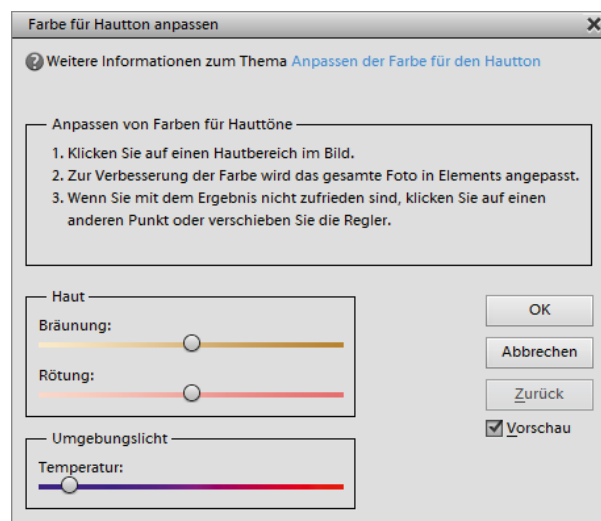
▲ **Abbildung 8.54**  
Der Teint wird bald frischer wirken.

## 1 Anpassen-Dialog öffnen

Sie haben jetzt wieder die Wahl, ob Sie den Assistenten oder das Menü ÜBERARBEITEN nutzen wollen. Beim Assistenten entscheiden Sie sich für HAUTTÖNE KORRIGIEREN im Bereich RETUSCHEN. Der klassische Weg im Arbeitsbereich EXPERTE ist jedoch ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN • FARBE FÜR HAUTTON ANPASSEN.

## 2 Farbe aufnehmen

Im Folgedialog finden sich drei Schieberegler (BRÄUNUNG, RÖTUNG und TEMPERATUR), mit denen sich der Teint »reparieren« lässt. Suchen Sie einen recht hellen (keinen weißen!) Bereich des Gesichts, und klicken Sie an dieser Stelle auf das Bild (z. B. die Wange). Damit dürfte bereits eine Farbveränderung im Bild sichtbar geworden sein.



**Abbildung 8.55 ►**  
Unterschiedliche Regler für eine möglichst sanfte Korrektur der Hauttöne

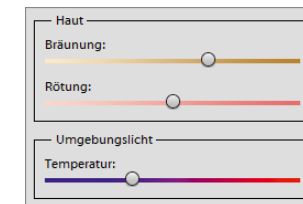
## 3 Bräunung anheben

Verstärken Sie jetzt die BRÄUNUNG des Gesichts, indem Sie den gleichnamigen Regler nach rechts schieben. Ob hingegen die RÖTUNG angehoben werden sollte, ist fraglich und im Einzelfall zu entscheiden. Bei diesem Foto bringt das nicht allzu viel.

## 4 Temperatur verändern

Interessanter ist da schon die TEMPERATUR. Sie bewegt sich zwar mit, wenn Sie den Regler BRÄUNUNG verschieben, lässt sich aber

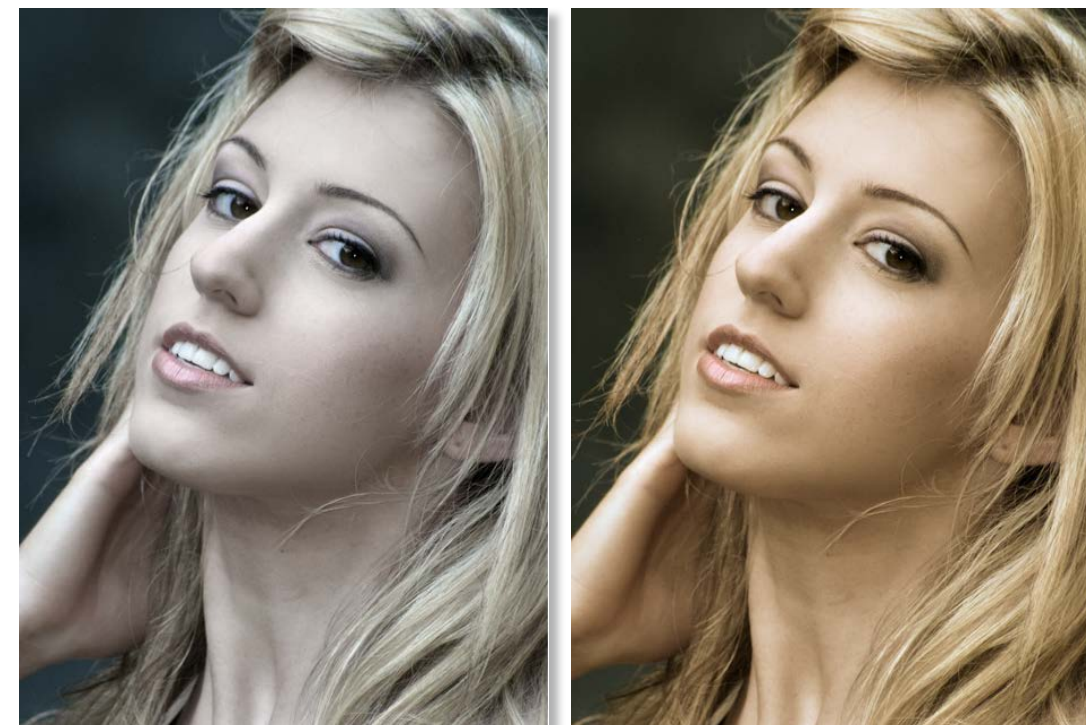
anschließend noch isoliert nach rechts ziehen. Damit sorgen Sie im gesamten Bild für wärmere Farben und nicht nur bei den Hauttönen. Eine Verschiebung nach links würde die Farben hingegen abkühlen (Blau). Gehen Sie bei diesem Regler sehr vorsichtig zu Werke, da er von allen drei Reglern den größten Einfluss auf das gesamte Bild nimmt – also auch auf den Hintergrund.



▲ **Abbildung 8.56**  
Gehen Sie bei der Korrektur vorsichtig vor.

## 5 Bilder vergleichen

Mitunter ist man geneigt, zu viel des Guten zu tun. Das liegt unter anderem daran, dass Sie jetzt das Original schon zu lange nicht mehr gesehen haben. Wenn Sie jedoch vorübergehend die VORSCHAU deaktivieren, werden Sie gewaltige Veränderungen feststellen, da Sie dann das Bild wieder in der Vorher-Ansicht präsentiert bekommen. Also gilt auch bei der Hauttonanpassung: Weniger ist mehr; und der OK-Button wartet auf Ihren finalen Klick!



▲ **Abbildung 8.57**  
Das waren mindestens fünf Stunden Solarium.

Betrachten Sie das Bild noch einmal etwas genauer. Natürlich ist Photoshop Elements nicht wirklich im Stande, das Gesicht separat zu bearbeiten. Sie sehen, dass auch die Haare eine Veränderung erfahren haben. Wenn Sie das nicht wollen, müssten Sie leider etwas mehr Arbeit in Kauf nehmen. Aber es macht Spaß, wie der folgende Workshop zeigt.

### Schritt für Schritt

#### Hauttöne manuell korrigieren

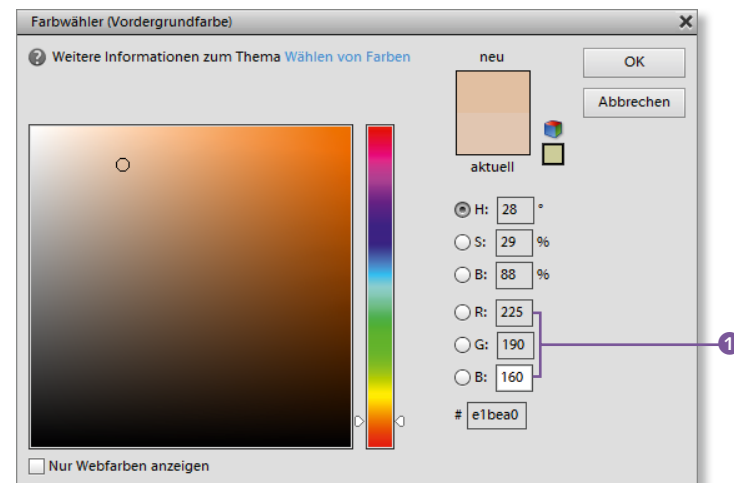


»Hautton.tif«

Jetzt werden Sie erfahren, wie Sie ausschließlich den Teint bearbeiten können, ohne dass andere Bildbereiche auch nur im Geringsten verändert werden. Außerdem können Sie viel freier bestimmen, wie die Färbung aussehen soll.

#### 1 Vorbereitungen treffen

Sie brauchen noch einmal das unbearbeitete Originalfoto »Hautton.tif«. Machen Sie deshalb eventuell die letzten Schritte (aus dem vorangegangenen Workshop) rückgängig. Erzeugen Sie danach eine neue Ebene mit **Strg/Cmd + Shift + N** oder **EBENE • NEU • EBENE**, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol für die Vordergrundfarbe. Im Folgedialog entscheiden Sie sich für die Farbe, die Sie dem Teint zuweisen wollen (im Beispiel: R = 225, G = 190, B = 160 **1**). Verlassen Sie den Dialog mit OK.



**Abbildung 8.58 ►**  
Die neue Hautfarbe ist angerührt.

#### 2 Ebene färben

Aktivieren Sie den Pinsel **B**, und suchen Sie eine weiche Spitze aus. Die Größe sollte etwa 40 Px bei 100% Deckkraft betragen. Malen Sie jetzt über alle Bereiche, die gefärbt werden sollen. Achten Sie aber darauf, dass Sie Haare, Augen, Wimpern und Mund nach Möglichkeit nicht zu sehr übermalen.

#### 3 Optional: Färbung korrigieren

Sollte das dennoch passieren, machen Sie entweder den letzten Schritt rückgängig oder aktivieren den Radiergummi **E**, mit dessen Hilfe Sie dann die übermalten Stellen wieder entfernen. Auch der Radiergummi sollte eine weiche Kante haben, wobei der Durchmesser idealerweise kleiner ist als der des Pinsels.

#### 4 Farbauftrag verfeinern

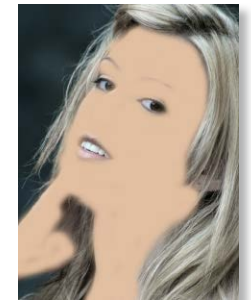
Ändern Sie die Pinselgröße auf 10 bis 20 Px Durchmesser, und verfeinern Sie den Farbauftrag. Sie müssen so dicht wie möglich an Augen, Mund usw. herankommen, ohne diese Bereiche jedoch zu übermalen.

#### 5 Füllmethode und Deckkraft ändern

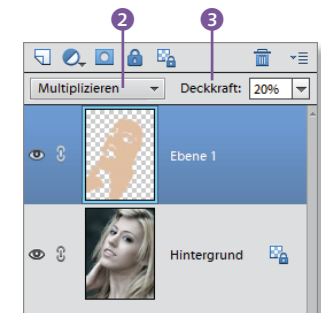
Gefällt es Ihnen? Noch nicht? Na dann müssen wir noch einen Schritt weiter gehen. Wenn Sie jetzt nämlich die Füllmethode **2** der oberen Ebene auf **MULTIPLIZIEREN** stellen und zudem noch die Ebenendeckkraft **3** reduzieren (auf ca. 20%), dürften Sie schon eher zufrieden sein.

#### 6 Optional: Hautfarbe erneut ändern

Wissen Sie, was das wirklich Gute an dieser Methode ist? Wenn Ihnen jetzt der Hautton noch nicht gefällt und Sie doch lieber eine andere Farbe zuweisen wollen, können Sie das auch jetzt noch machen. Dazu klicken Sie einfach erneut auf das Symbol für die Vordergrundfarbe (in der Werkzeugleiste) und stellen den gewünschten Ton ein. Danach gehen Sie auf **BEARBEITEN • EBENE FÜLLEN** und stellen dort unter **FÜLLEN MIT** **4** (siehe Abbildung 8.62) den Eintrag **VORDERGRUNDFARBE** ein. Achtung! Jetzt aktivieren Sie **TRANSPARENTE BEREICHE SCHÜTZEN** **5**, damit ausschließlich die Bereiche der oberen Ebene mit Farbe gefüllt werden, die auch zuvor von Ihnen gefärbt worden sind, und bestätigen mit OK. Praktisch, oder?



**▲ Abbildung 8.59**  
Nicht erschrecken, so bleibt das Bild nicht ;-) )

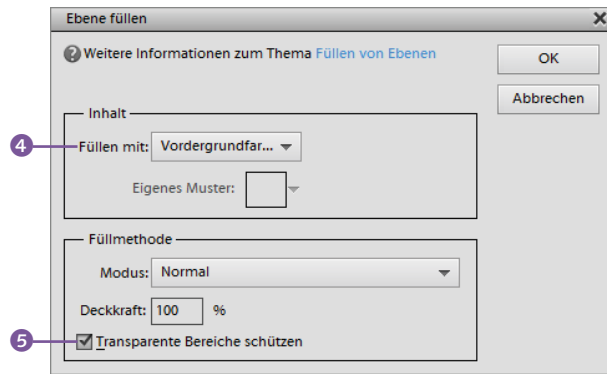


**▲ Abbildung 8.60**  
Die Deckkraft muss herabgesetzt werden.



**▲ Abbildung 8.61**  
Erst durch eine verringerte Deckkraft der Ebene wirkt der Hautton natürlich.



**Abbildung 8.62 ►**

Der Hautton kann auch nachträglich verändert werden – ganz ohne Auswahlkante.

## 7 Optional: Maske noch einmal korrigieren

Beim »Finishing« des Fotos achten Sie auf Haare, Augen und Hintergrund. Hier hat sich nicht die geringste Veränderung ergeben. Und was außerdem wirklich von Nutzen ist: Selbst wenn Sie jetzt noch immer kleine Fehler in der Maskierung entdecken, können Sie diese noch mit Pinsel und Radiergummi korrigieren. Versuchen Sie es! Der Farbauftrag wird jetzt nämlich ebenfalls »multipliziert« und nicht, wie zuvor, als Vollton aufgetragen.

**Abbildung 8.63 ▼**

Vergleichen Sie das Ergebnis mit dem Original, um den neuen Hautton beurteilen zu können.



Sie finden das ebenenbasierte Resultat dieses Workshops, wie üblich, im Ordner ERGEBNISSE. Die Datei heißt »Hautton\_fertig.tif«.

## 8.3 Schwarzweißbilder erstellen

Schwarzweißbilder haben ihren ganz eigenen Reiz: Sie schaffen eine einzigartige Bildwirkung. Allerdings sollte man sich bei der Entwicklung über eines im Klaren sein: Das wunderbare Gestaltungsmittel »Farbe« steht nicht mehr zur Verfügung. Das Foto muss also durch Kontraste überzeugen. Aber diese werden erzeugt, indem man, man höre und staune, die Farbkanäle derart bearbeitet, dass sich die Grundfarben möglichst voneinander unterscheiden. Schauen Sie sich nun an, wie das geht.

### Bilder schnell entfärben

Im Menü ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN findet sich die Funktion FARBE ENTFERNEN. Hiermit weisen Sie allen Farbwerten schwarze, weiße oder graue Pixel zu. Klar, dass sich auf diese Art einem Farbbild schnell die Farbe entziehen lässt. Aber Vorsicht! Dabei müssen Sie eine Kleinigkeit beachten, wie der folgende Workshop zeigt.

### Schritt für Schritt

#### Bilder schnell entfärben und konvertieren

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie die Funktion FARBE ENTFERNEN einsetzen und aus einem Farbbild ein echtes Graustufenbild machen.



»Markt.tif«

### 1 Bild entfärben

Nehmen Sie doch einmal die Datei »Markt.tif«. Entscheiden Sie sich für ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN • FARBE ENTFERNEN, oder drücken Sie **[Strg]/[cmd] + [D] + [U]**.

Das Bild wird sofort in Schwarzweiß umgewandelt. Diese Funktion ist also sehr schnell, bietet allerdings auch keinerlei Möglichkeiten, auf die Art und Weise der Umwandlung Einfluss zu nehmen. Deshalb soll im folgenden Workshop eine andere Methode vorgestellt werden. Zuvor sollten Sie aber noch den Graustufenmodus kennenlernen.

### Schwarzweiß oder Graustufen?

Im Allgemeinen spricht man ja bei einem Bild, das ohne Farben auskommen muss, von einer Schwarzweißaufnahme. Genau genommen ist es aber ein Graustufenbild, da neben Schwarz und Weiß ja auch graue Pixel enthalten sind. Echte Schwarzweißbilder bestehen tatsächlich nur aus schwarzen und weißen Pixeln (z. B. Strichzeichnungen).



**Abbildung 8.64 ▶**  
Schwarzweißumwandlung auf die Schnelle



**▲ Abbildung 8.65**  
Photoshop Elements warnt Sie vor der endgültigen Umwandlung des Bildes.

**2 Optional: Modus kontrollieren**

Gehen Sie danach doch einmal auf **BILD • MODUS**, und schauen Sie nach, wo das Häkchen angezeigt wird. Die Datei ist noch immer eine Farbdatei (RGB)! Das bedeutet, Sie könnten jetzt auch wieder Farbe auftragen, beispielsweise um eine einzelne Obstsorte oder vielleicht die Personen im Hintergrund wieder einzufärben. Bei einem Bild im Graustufenmodus wäre ein nachträglicher Farbauftrag nicht mehr möglich!

**3 Optional: Farbinformationen verwerfen**

Prinzipiell spricht auch nur ein Argument dagegen, die Datei in RGB zu belassen: der Speicherplatz. Ein RGB-Bild benötigt nämlich fast dreimal so viel Platz wie ein Graustufenbild. Wenn Sie also Festplattenkapazität erhalten wollen, können Sie eine Modusänderung vornehmen (**BILD • MODUS • GRAUSTUFEN**). Den Folgedialog können Sie mit **OK** bestätigen.

**Option »In Schwarzweiss konvertieren«**

Sie haben in Photoshop Elements die Möglichkeit, bei der Umwandlung in Schwarzweiß individuelle Entscheidungen zu treffen. Diese Funktion ist wirklich sehr interessant, da die Wirkungsweise des Schwarzweißbildes direkt beeinflusst wird.

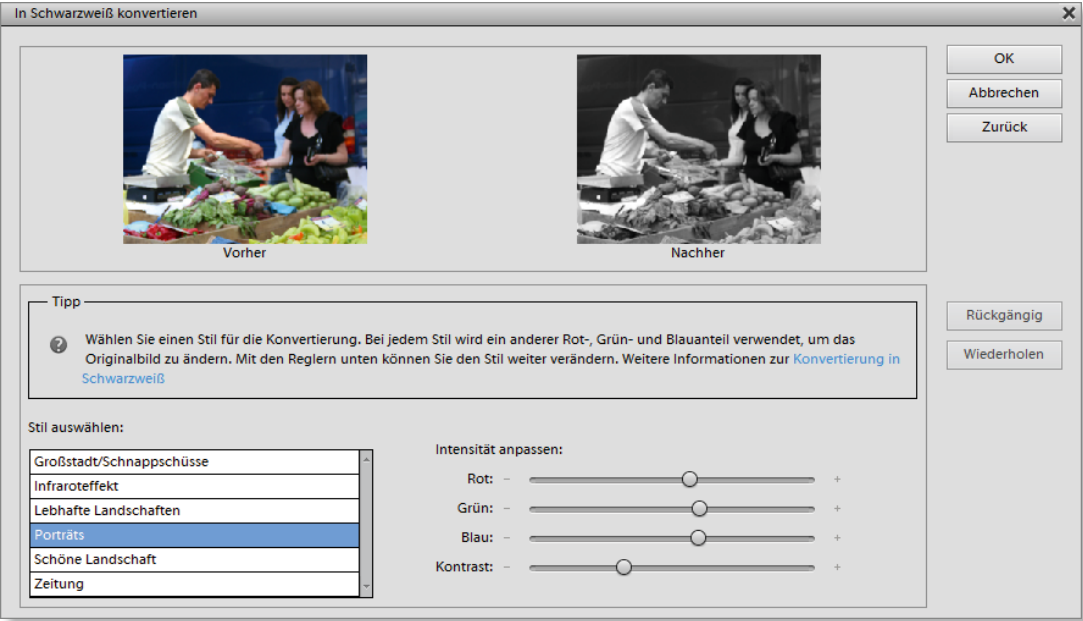
**Schritt für Schritt**  
**Bilder in Schwarzweiß konvertieren**

Zunächst sollten Sie alle bisher am Beispielfoto vorgenommenen Schritte wieder rückgängig machen. Danach geht es an die Entfärbung per Dialog.



**1 Dialog öffnen**

Die Zauberformel heißt nämlich **ÜBERARBEITEN • IN SCHWARZWEISS KONVERTIEREN**. Die rasant wachsende Gemeinde der Befürworter von Tastenkombinationen lässt es sich natürlich nicht nehmen, an dieser Stelle **[Strg]/[cmd] + [Alt] + [B]** zu drücken.



**▲ Abbildung 8.66**  
Ein umfangreicher Dialog zur Schwarzweißumwandlung des Bildes

**2 Stil und Intensität festlegen**

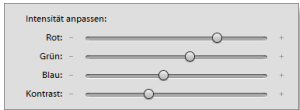
Zunächst einmal sollten Sie in dem Bereich unten links festlegen, welcher **STIL** zu Ihrer Vorlage passt. Im konkreten Beispiel verwenden Sie beispielsweise **LEBHAFTE LANDSCHAFTEN**.

3 Kanäle bearbeiten

Legen Sie anschließend rechts daneben die Intensität über INTENSITÄT ANPASSEN fest. Hier bestimmen Sie, wie stark sich die Änderungen auf das Bild auswirken sollen. Auf den ersten Blick ist es vielleicht etwas befremdlich, dass ein Graustufenbild in den Kanälen ROT, GRÜN oder BLAU intensiviert werden soll. Aber immerhin bleiben die Farbkanäle auch bei dieser Methode erhalten (wie schon zuvor bei FARBE ENTFERNEN). Außerdem hat das den Vorteil, dass Sie über die Farbkanäle bestimmen können, wie sich das Schwarzweißfoto darstellen soll. Bei Porträts kann es je nach gewünschtem Ergebnis sinnvoll sein, den Rot-Kanal zu verändern, um so mehr oder weniger Zeichnung in das Gesicht zu bekommen. In Landschaftsaufnahmen bietet sich oftmals die Zugabe von Grün an, um Bildbereiche heller erscheinen zu lassen.

4 Kontrast erhöhen

Überaus interessant ist hier auch, dass Sie die Kontraste anheben können. Gehen Sie dabei jedoch gemäßigt vor, und schieben Sie auch den Kontrastregler nur leicht nach rechts, bevor Sie mit OK bestätigen.



▲ **Abbildung 8.67**  
Passen Sie die Entwicklung des Schwarzweißfotos mit Hilfe der Schieberegler an.



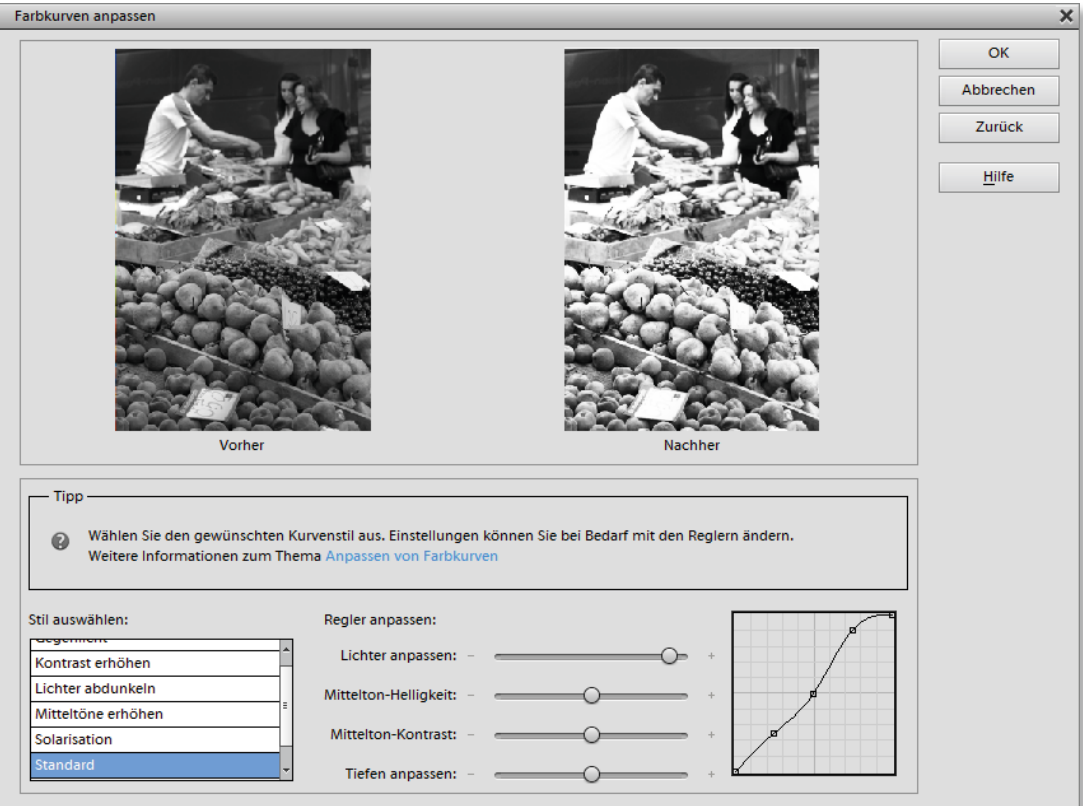
▲ **Abbildung 8.68**  
Die Unterschiede nach einer Kontrastanhebung (rechts) im Vergleich zu FARBE ERSETZEN (links) sind unverkennbar.

Farbkurven anpassen

Mit der Bearbeitung der Kanäle ROT, GRÜN und BLAU haben Sie verschiedene Wirkungen innerhalb der Schwarzweißfotografie erzielen können. Damit allein ist es aber noch nicht getan. Denn nicht nur die Kanäle, auch die Tiefen- und Lichter-Korrekturen sind ausgesprochen gern gesehene Gestaltungsmittel.

Wenn Sie beispielsweise ein Foto mit einer der zuvor genannten Methoden in Schwarzweiß umwandeln, können Sie anschließend ÜBERARBEITEN • FARBE ANPASSEN • FARBKURVEN ANPASSEN wählen und auch hier einen Stil auswählen bzw. die rechts daneben befindlichen Regler verstellen. Gehen Sie hier aber bitte mit Bedacht vor, da bereits geringfügige Verschiebungen ein drastisches Ergebnis produzieren können. Mehr zur grundsätzlichen Vorgehensweise in Sachen Farbkurven finden Sie in Kapitel 9, »Beleuchtung korrigieren und Schärfe bearbeiten«.

▼ **Abbildung 8.69**  
Bei der Schwarzweißtechnologie sind auch Veränderungen an den Tiefen und Lichtern interessant.





### **Zu guter Letzt: Graustufenmodus einstellen**

Auch bei der zuletzt vorgestellten Methode, IN SCHWARZWEISS KONVERTIEREN, bleibt das Bild als RGB-Datei erhalten. Die Bezeichnung »konvertieren« ist also in diesem Zusammenhang nicht ganz glücklich gewählt. Sie müssen somit zusätzlich abwägen, ob Sie das Bild real in Graustufen konvertieren wollen. Das spart Platz, wie Sie ja bereits erfahren haben. Und bei späteren Montagen gibt es auch keine Probleme; denn auch nach einer »echten« Konvertierung ist es durchaus legitim, ein Graustufenbild per Drag & Drop auf ein RGB-Bild zu ziehen. Versuchen Sie das aber in umgekehrter Richtung, wird das herübergezogene Farbbild in Graustufen umgewandelt. Außerdem können Sie ein echtes Graustufenbild jederzeit wieder in RGB umwandeln (BILD • MODUS • RGB-FARBE) und dann wieder Farben ins Spiel bringen. Die Originalfarben bekommen Sie aber dadurch nicht mehr zurück.

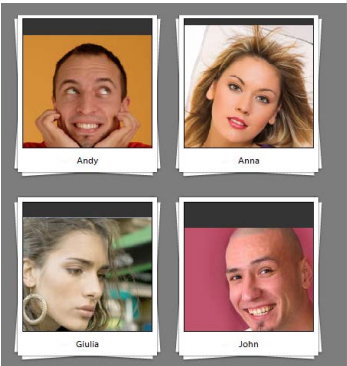
# Inhalt

## 1 Einleitung

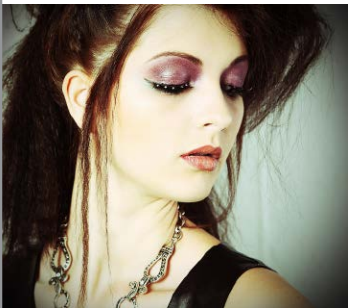
1.1	Ein Workshop für Sie – jetzt sofort!	18
-----	--------------------------------------	----

## 2 Fotos verwalten – der Organizer

2.1	Den Organizer starten	24
	Erststart	25
	Das Archiv	26
2.2	Vorhandene Datenbestände aktualisieren	27
	Organizer updaten	27
	Fotos aus iPhoto laden (Mac)	29
2.3	Fotos in den Organizer aufnehmen	29
	Fotos laden und anzeigen	29
	Ansicht nach dem Import	32
	Ordnerhierarchie anzeigen	32
	Fotos per Drag & Drop integrieren	33
	Der Adobe-Foto-Downloader	34
	Ordner überwachen (nur Windows)	37
2.4	Den Organizer-Bestand sichern	38
	Nur Fotos sichern	39
	Den kompletten Katalog sichern	40
	Katalog wiederherstellen	41
2.5	Die Ansichtsoptionen der Organizer-Oberfläche	43
	Dateinamen ein- und ausblenden	43
	Miniaturgröße	43
	Fotos drehen	44
2.6	Bildeigenschaften und Metadaten	44
	Bilddateien benennen	45
	Datum und Uhrzeit ändern	45
	Vollständige Metadaten anzeigen	45







- 2.7 **Vollbildschirm und Vergleichsansicht** ..... 46
  - Vollbildschirm ..... 47
  - Vergleichsansicht ..... 49
- 2.8 **Fotos ordnen und kennzeichnen** ..... 51
  - Fotostapel ..... 51
  - Alben erstellen ..... 52
  - Stichwort-Tags ..... 55
  - Importierte Stichwort-Tags ..... 59
  - Bild-Tags vergeben ..... 59
  - Personenerkennung ..... 59
  - Orte hinzufügen ..... 64
- 2.9 **Motivsuche** ..... 68
  - Suche nach visueller Ähnlichkeit ..... 68
  - Objektsuche ..... 69
  - Doppelte Fotos suchen ..... 70
- 2.10 **Fotos weiterverarbeiten** ..... 71
  - Korrekturen im Organizer ..... 71
  - Automatische Analyse ..... 72
  - Vom Organizer zum Fotoeditor ..... 74
  - Versionssätze speichern ..... 75
- 2.11 **Adobe Revel – Ihre Cloud für Photoshop Elements** .... 76
  - Ihre Online-Bibliothek ..... 77
  - Adobe Revel aktivieren ..... 77
  - Fotos zu mobilen Alben hinzufügen ..... 79
  - Zugriff auf die Revel-Bibliothek ..... 79
  - Fotos online bearbeiten ..... 80
  - Bilder aus der Revel-Bibliothek löschen ..... 80
  - Revel ein- und ausschalten ..... 81

3 **Schnellkorrektur und Assistenten kennenlernen**

- 3.1 **Die Arbeitsoberfläche der Schnellkorrektur** ..... 84
  - Schnellkorrektur-Werkzeuge ..... 85
  - Werkzeug zurücksetzen ..... 88
  - Ansichten ..... 88

- 3.2 **Bildbearbeitung in der Schnellkorrektur** ..... 90
  - Bedienung der Korrekturalemente ..... 91
  - Feineinstellungen vornehmen ..... 92
  - Korrektur verwerfen ..... 93
- 3.3 **Automatische Schnellkorrektur** ..... 93
- 3.4 **Dunkle Fotos schnell aufhellen** ..... 96
  - Tonwert und Kontrast korrigieren ..... 96
- 3.5 **Farbe schnell korrigieren** ..... 99
- 3.6 **Balance beeinflussen** ..... 99
- 3.7 **Bildschärfe korrigieren** ..... 101
- 3.8 **Rote-Augen-Effekt entfernen** ..... 101
- 3.9 **Mit dem Assistenten arbeiten** ..... 105
  - Pop-Art-Effekt ..... 105
  - Lomo-Effekt ..... 108
  - Orton-Effekt ..... 110
  - Puzzle-Effekt ..... 112
  - Neue Wege der Bildbearbeitung ..... 117

4 **Die Grundfunktionen des Fotoeditors**

- 4.1 **Photoshop Elements startklar machen** ..... 120
  - Der Startbildschirm ..... 120
- 4.2 **Die Fotoeditor-Oberfläche** ..... 121
  - Optionsleiste und Fotobereich ..... 123
  - Die Werkzeugleiste ..... 124
- 4.3 **Die Bedienfelder im Expertenmodus** ..... 125
  - Der Bedienfeldbereich ..... 125
  - Das Bedienfeldmenü ..... 125
  - Weitere Bedienfelder einblenden ..... 126
  - Bedienfelder individuell zusammenstellen ..... 127
  - Register sortieren ..... 128
  - Standardansicht wiederherstellen ..... 129
  - Das Navigator-Bedienfeld ..... 129





4.4	Dateien öffnen, erstellen und schließen	130
	Dateien öffnen	130
	Zuletzt verwendete Dateien öffnen	130
	Mehrere Dateien öffnen	131
	Dateien schließen	133
	Eine neue Bilddatei erstellen	133
4.5	Dateien speichern	135
	Organizer-Dateien speichern	135
4.6	Das Rückgängig-Protokoll	136

## 5 Grundlegende Arbeitstechniken

5.1	Auswahlen erstellen	140
	Auswahlwerkzeuge: Rechteck und Ellipse	140
	Farben für eine Auswahl	142
	Auswahlkombinationen	143
	Weiche Auswahlkante erzeugen	144
	Auswahl glätten	145
	Auswahlarten	145
	Auswahl aufheben	145
	Auswahl umkehren	146
	Lasso-Werkzeuge	146
	Zauberstab	147
	Auswahlpinsel	149
	Schnellauswahl-Werkzeug	151
	Verschieben-Werkzeug	151
5.2	Farben	152
	Farben am Bildschirm	153
	Farben ausdrucken	153
5.3	Mit Buntstift und Pinsel arbeiten	154
	Mit dem Buntstift malen	154
	Mit dem Pinsel malen	156
5.4	Ebenen	156
	Neue Ebene erzeugen	157
	Hintergrund und Ebene	157



5.5	Weitere Ebenenoptionen	165
	Ebenen verschieben	165
	Ebenen ausrichten und verteilen	166
	Ebenen verbinden	167
	Ebenen löschen	168
	Weitere Funktionen des Ebenen-Bedienfelds	168
5.6	Montage mit Füllmethoden	170
5.7	Montage mit Ebenenmasken	176
	Und der Radiergummi?	181
	Wann malen und wann maskieren?	181
	Was passiert beim Verschieben?	181
5.8	Mit Text arbeiten	182
	Text auf Pfad	182
	Text auf Auswahl	186
	Text auf Form	187
	Dateien mit Text weitergeben	188

## 6 Auswahlen und Freistellungen in der Praxis

6.1	Auswahl- und Freistelltechniken	190
	Mit Auswahl-Grundformen arbeiten	190
	Mit dem Schnellauswahl-Werkzeug arbeiten	195
	Komplexe Freistellungen	199
	Weitere Kantenoptionen	206
6.2	Freistellungen auf Maß	206
	Individuelle Maßeinheiten	208
	Fotoverhältnis verwenden	209
	Direkt freistellen	213
6.3	Bildgröße und Arbeitsfläche ändern	214
	Bildgröße ändern	214
	Bildgröße in Serie ändern	215
	Weitere Stapelverarbeitungen	217
	Größe der Arbeitsfläche ändern	218



<b>6.4</b>	<b>Fotos neu zusammensetzen</b> .....	224
	Mit dem Assistenten zusammensetzen .....	224
	Beim Zusammensetzen strecken .....	228

## 7 Bilder ausrichten und Verzerrungen korrigieren

<b>7.1</b>	<b>Bilder gerade ausrichten – Teil I</b> .....	232
	Das Gerade-ausrichten-Werkzeug .....	232
	Optionen des Gerade-ausrichten-Werkzeugs .....	235
	Mit dem Assistenten begradigen .....	237
<b>7.2</b>	<b>Perspektive korrigieren</b> .....	238
	Stürzende Linien korrigieren .....	238
	Transformationsoptionen .....	242
	Perspektivische Verzerrung .....	242
	Das Raster anpassen .....	243
	Hilfslinien .....	243
<b>7.3</b>	<b>Bilder gerade ausrichten – Teil II</b> .....	244
<b>7.4</b>	<b>Photomerge: Panoramen erstellen</b> .....	248
	Layout-Einstellungen .....	251
<b>7.5</b>	<b>Out-of-Bounds</b> .....	252
	Editierbarkeit eines Out-of-Bounds-Fotos .....	257
<b>7.6</b>	<b>Bilderstapel erstellen</b> .....	258

## 8 Farben eindrucksvoll nachbearbeiten

<b>8.1</b>	<b>Farbveränderungen im gesamten Bild</b> .....	264
	Intelligente Farbtonbearbeitung .....	264
	Fotos farblich korrigieren .....	269
	Farbton und Sättigung verändern .....	271
	Farben mit Einstellungsebenen korrigieren .....	273
	Farbstiche entfernen .....	273



<b>8.2</b>	<b>Punktueller Farbveränderungen</b> .....	276
	Anspruchsvollere Farbveränderungen .....	280
	Die Funktion »Farbe ersetzen« .....	285
	Hauttöne korrigieren .....	291
<b>8.3</b>	<b>Schwarzweißbilder erstellen</b> .....	297
	Bilder schnell entfärben .....	297
	Option »In Schwarzweiss konvertieren« .....	298
	Farbkurven anpassen .....	301
	Zu guter Letzt: Graustufenmodus einstellen .....	302

## 9 Beleuchtung korrigieren und Schärfe bearbeiten

<b>9.1</b>	<b>Dunkle Bilder aufhellen</b> .....	304
	Helligkeit/Kontrast vs. Tiefen/Lichter .....	304
	Mit Füllmethoden aufhellen und abdunkeln .....	310
	Tiefen/Lichter- oder Füllmethoden-Korrektur? .....	313
<b>9.2</b>	<b>Kontraste bearbeiten mit Farbkurven</b> .....	314
<b>9.3</b>	<b>Helle Bilder abdunkeln</b> .....	316
	Mit Füllmethoden abdunkeln .....	316
	Hilfsmittel zur Beleuchtungskorrektur: Masken .....	318
<b>9.4</b>	<b>Abwedeln und Nachbelichten</b> .....	322
	Was ist zu tun, wenn der Pinsel nicht mehr reagiert? ...	326
	Die Werkzeuge Abwedler und Nachbelichter .....	326
<b>9.5</b>	<b>Tonwerte korrigieren</b> .....	327
	Arbeiten mit der Tonwertkorrektur .....	327
	Direkte Tonwertkorrektur .....	329
	Einstellungsebenen zur Tonwertkorrektur verwenden .....	331
	Schnittmasken erstellen .....	332
<b>9.6</b>	<b>Bilder scharfzeichnen</b> .....	337
	Unschärf maskieren .....	337
	Schärfe einstellen .....	340
<b>9.7</b>	<b>Bilder weichzeichnen</b> .....	341
	Schärfentiefe verändern .....	341



Weichzeichnung mit dem Assistenten .....	345
Tilt-Shift .....	351
Bewegungsunschärfe .....	354
Die Werkzeuge Weichzeichner und Scharzeichner .....	356

## 10 Retusche – nicht nur für Profis

10.1 Der Kopierstempel .....	358
Funktionsweise des Kopierstempels .....	358
Bildbereiche klonen .....	360
Mit Ebenen klonen .....	363
10.2 Retusche .....	364
Der Reparatur-Pinsel .....	364
Der Bereichsreparatur-Pinsel .....	364
Inhaltsbasierte Retusche .....	367
10.3 Inhaltssensitiv verschieben .....	369
10.4 Porträts korrigieren .....	371
Porträt-Retusche mit dem Assistenten .....	371
Zähne weißer .....	377



## 11 Camera-Raw-Dateien bearbeiten

11.1 Bevor Sie mit Camera Raw arbeiten .....	382
Unterschiedliche Raw-Formate .....	382
Raw-Fotos öffnen .....	383
Der DNG Converter .....	384
Andere Formate im Raw-Dialog bearbeiten .....	384
11.2 Erste Schritte mit Camera Raw .....	385
11.3 Beleuchtung und Farbe in Camera Raw angleichen ....	390
Wichtige Raw-Grundeinstellungen im Überblick .....	394
11.4 Stapelverarbeitung in Camera Raw .....	394
Mehrere Fotos öffnen .....	394
Mehrere Fotos bearbeiten .....	395
Fotos bewerten .....	395



## 12 Bilder drucken und präsentieren

12.1 Bilder für den Druck vorbereiten .....	398
Auflösung überprüfen .....	398
Bildgröße oder Auflösung ändern .....	399
Datei vergrößern, Qualitätsverluste minimieren .....	400
Bildfläche vergrößern .....	401
12.2 Dateien drucken .....	401
Ein einzelnes Foto drucken .....	401
Mehrere Fotos drucken .....	404
Erweiterte Funktionen .....	405
12.3 Grußkarten, Bildband oder Kalender erstellen und drucken .....	406
12.4 Diashow (nur Windows) .....	411
Andere Formate einstellen .....	422
Datei für Premiere Elements vorbereiten .....	422
Index .....	425



## Video-Lektionen

Auf der Buch-DVD finden Sie einige Video-Lektionen aus dem Training »Photoshop Elements 12« von Thomas Kuhn (ISBN 978-3-8362-2747-6).

### Kapitel 1: Erste Schritte in Photoshop Elements 12

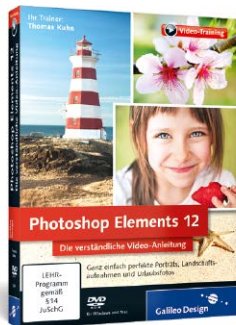
- 1.1 Ein erstes Foto bearbeiten mit drei Klicks (5:57 Min.)
- 1.2 Fünf Tipps, die alles leichter machen (07:18 Min.)
- 1.3 Fotos von anderen Datenträgern (z. B. USB-Stick) importieren (11:34 Min.)

### Kapitel 2: Blitzschnelle Foto-Optimierung

- 2.1 Einfache und schnelle Bildkorrektur im Organizer (4:36 Min.)
- 2.2 Fotos nachträglich begradigen (6:12 Min.)
- 2.3 Bildrauschen entfernen (6:15 Min.)

### Kapitel 3: Leuchtende Farben und kreative Collagen

- 3.1 Farben zum Strahlen bringen (11:38 Min.)
- 3.2 Mehrere Bilder zu einer Collage vereinen (9:18 Min.)





Index

A

Abdunkeln .....	309, 316	Feldtiefe .....	346	Farben auswählen .....	147
Bildbereiche .....	318, 324	Foto freistellen .....	210	Füllfarbe .....	142
Korrektur einschränken ...	318	Foto neu zusammen-		glätten .....	145
mit Füllmethoden .....	316	setzen .....	224	hinzufügen .....	144
mit Masken .....	318	Lomo-Effekt .....	108	Kante verbessern .....	203
Abmessungen ändern .....	206	Orton-Effekt .....	110	korrigieren .....	151, 191
Abwedeln .....	322, 325	Out-of-Bounds .....	253	laden .....	203
Abwedler .....	326	Perfektes Portrait .....	372	Lasso .....	146
Abzugsart auswählen .....	403	Pop-Art .....	106	mit dem Lasso .....	146
Adobe Revel .....	76	Puzzle-Effekt .....	112	Modus .....	145
Aktionsleiste .....	44, 123	Tiefenunschärfe .....	345	neu .....	144
Album .....	52	Weichzeichnen .....	349	Optionsleiste .....	143
bearbeiten .....	54	Aufhellen .....	304	Schnittmenge bilden .....	144
benennen .....	53	Abwedeln .....	323	subtrahieren .....	144
Bilder hinzufügen .....	53	Bildbereiche .....	324	über Pfeiltasten	
erstellen .....	52	mit Füllmethoden .....	310	verschieben .....	192
sortieren .....	54	Auf Hintergrundebene		umkehren .....	146
Alle Ebenen aufnehmen .....	148	reduzieren .....	194	verändern .....	192
Alle Ebenen drehen .....	237	Auflösung .....	46, 134	vergrößern .....	192
Ankerpunkt .....	146	ändern .....	399	weiche Auswahlkante .....	144
Ansicht .....		erhöhen .....	400	Zauberstab .....	147
Details .....	43	für Ausdruck .....	398	Auswahlarten .....	145
Lineale .....	243	zu gering .....	403	Auswahlellipse .....	140, 191
Raster .....	238	Augen .....		Auswahlfarben .....	142
Arbeitsbereich .....	123	aufhellen .....	374	Auswahlkante verbessern ...	203
Arbeitsfläche .....		Augenbrauen		Auswahlkombinationen .....	143
anpassen .....	236	abdunkeln .....	375	Auswahlkreis .....	191
Ausdehnungsrichtung		Augenfarbe		Auswahlpinsel .....	86, 149
festlegen .....	221	ändern .....	280	Maskieren .....	150
erweitern .....	218	Augen-Symbole .....	156	Modus .....	150
Größe ändern .....	218	Ausgabe .....	397, 398	Auswahlrahmen	
vergrößern .....	85	Ausgerichtet .....	361	aufziehen .....	141
verkleinern .....	85	Ausrichten .....	167, 232, 244	Auswahlrechteck .....	140
Archiv .....	26	Auswahl .....		Auswahltechniken .....	190
Assistent .....	105	aufheben .....	142, 145	Auswahlwerkzeug .....	141
begradigen .....	237	aufziehen .....	142	Automatische Analyse .....	72
Bilderstapel .....	258	aus der Mitte heraus		Automatische intelligente	
Farben verbessern ...	268, 269	erstellen .....	142	Farbtonbearbeitung .....	265
Farbe verbessern .....	269	erstellen .....	141		
		erweitern .....	204		
		Farben .....	142		

B

Backup .....	39
<i>inkrementelles</i> .....	40
<i>komplettes</i> .....	40
Bearbeitet am .....	46
Bearbeitung	
<i>begrenzen auf Bild-</i>	
<i>bereiche</i> .....	332
Bedienfeld .....	125
<i>erstellen</i> .....	127
<i>zurücksetzen</i> .....	129
<i>zusammenstellen</i> .....	127
Bedienfeldbereich 84, 123, 125	
Bedienfeldmenü .....	125
Begradigen .....	232, 244
Begrenzungsrahmen	
<i>einblenden</i> .....	152
Beleuchtung	
<i>in Camera Raw</i>	
<i>angleichen</i> .....	390
<i>in Raw-Bildern</i>	
<i>korrigieren</i> .....	385
<i>korrigieren</i> .....	308
Benachbart .....	148
Benennen .....	45
Bereiche	
<i>schwierige freistellen</i> .....	201
Bereichsreparatur-Pinsel .....	364
<i>inhaltsbasiert</i> .....	367
Bewegungsunschärfe .....	354
Bikubisch glatter .....	400
Bild	
<i>Druckvorbereitung</i> .....	398
<i>entfärben</i> .....	297, 298
<i>gerade ausrichten</i> .....	246
<i>in Schwarzweiß</i>	
<i>konvertieren</i> .....	299
<i>schärfen</i> .....	337
<i>vergrößern</i> .....	400
<i>vergrößern/verkleinern</i> ...	403
<i>zu flau</i> .....	327
Bildarchiv .....	24
Bildausschnitt	
<i>verschieben</i> .....	86
Bildbereich	
<i>abdunkeln</i> .....	318
<i>duplizieren</i> .....	360
<i>klonen</i> .....	360
Bilddatei	
<i>benennen</i> .....	45
<i>erstellen</i> .....	133
Bild duplizieren .....	305
Bildeigenschaften .....	44
Bildelement	
<i>entfernen</i> .....	364
Bildelemente entfernen .....	225
Bilderrahmen .....	218, 252
<i>mehrere aus einem</i>	
<i>Foto</i> .....	258
Bilderstapel .....	258
Bildfläche	
<i>erhöhen</i> .....	401
Bild gerade ausrichten .....	245
Bild gerade ausrichten und	
<i>freistellen</i> .....	245
Bildgröße	
<i>ändern</i> .....	206, 214, 399
<i>für viele Bilder gleich</i> .....	207
<i>verändern</i> .....	399
Bildkomposition .....	170
Bildmaß ändern .....	207
Bild neu berechnen mit .....	400
Bildschirmfarben .....	153
Bild-Tags .....	58, 59
Bildtitel .....	45
<i>drucken</i> .....	405
Bildverfremdungen .....	272
Bildvergrößerung .....	400
Blau	
<i>erhöhen</i> .....	99
Blaustich .....	273
Blitz	
<i>simulieren mit Raw</i> .....	393
Buntstift .....	154

C

Camera Raw .....	382
<i>Bild öffnen</i> .....	389
<i>Bild speichern</i> .....	389
<i>Stapelverarbeitung</i> .....	394
<i>Vollbildmodus</i> .....	386

Cloud-Speicher .....	76
CMYK .....	135
CMYK-Modus .....	153

D

Datei	
<i>drucken</i> .....	401
<i>duplizieren</i> .....	305
<i>erstellen</i> .....	133
<i>neu</i> .....	133
<i>öffnen</i> .....	130
<i>schließen</i> .....	133
<i>speichern</i> .....	135
Dateiformat	
<i>Photoshop (PSD)</i> .....	135
<i>TIFF</i> .....	135
Dateiinformatioenen .....	44
Dateiname .....	45, 46
<i>einblenden</i> .....	43
Datenbestand aktuali-	
<i>sieren</i> .....	27
Datum drucken .....	405
Datum und Uhrzeit .....	45
Deckkraft .....	169
Deckkraft-Maskierung .....	322
Detail-Smartpinsel .....	378
Diashow	
<i>als WMV speichern</i> .....	421
<i>Audiokommentare</i> .....	413
<i>Auflösung einstellen</i> .....	422
<i>Bildgröße festlegen</i> .....	206
<i>Cliparts hinzufügen</i> .....	419
<i>erstellen</i> .....	411
<i>Foliendauer</i> .....	412, 417
<i>Folien sortieren</i> .....	416
<i>Medien hinzufügen</i> .....	414
<i>Musik</i> .....	413
<i>Sound</i> .....	417
<i>speichern</i> .....	415
<i>Überblendungen</i> .....	416
Digitales Negativ .....	384
<i>speichern</i> .....	385
DNG → digitales Negativ	
DNG-Converter .....	384
Doppelte Fotos .....	70

dpi .....	398
Drehen .....	94, 404
Drittelregel .....	210
Drucken .....	398, 401
<i>auf Mediengröße</i>	
<i>skalieren</i> .....	405
<i>Foto skalieren</i> .....	405
<i>mehrere Fotos</i> .....	404
<i>mehr Optionen</i> .....	405
Druckfarben .....	153
Druckformat und Optionen	
<i>auswählen</i> .....	403
Dunkle Bilder	
<i>aufhellen</i> .....	304

E

Ebene .....	156
<i>ausgewählt</i> .....	159
<i>automatisch wählen</i> .....	152
<i>Bildkomposition</i> .....	170
<i>Deckkraft</i> .....	169
<i>duplizieren</i> .....	311
<i>erstellen</i> .....	159
<i>erzeugen</i> .....	157
<i>farbig hinterlegt</i> .....	159
<i>Füllmethoden</i> .....	170
<i>Hintergrund</i> .....	158
<i>löschen</i> .....	168
<i>maskieren</i> .....	180, 343
<i>mehrere</i> .....	170
<i>neu</i> .....	157
<i>schützen</i> .....	169
<i>verknüpfen</i> .....	167
<i>Verknüpfung lösen</i> .....	168
<i>verschieben</i> .....	166
Ebenen-Bedienfeld .....	156
<i>Miniaturgröße</i> .....	319
<i>Schloss-Symbol</i> .....	158
Ebenenmaske .....	176
<i>invertieren</i> .....	278
Ebenenoptionen .....	165
Effekt	
<i>Lomo</i> .....	108
<i>Orton</i> .....	110
<i>Pop-Art</i> .....	105

<i>Puzzle</i> .....	112
Effektstil .....	407
Einstellungsebene .....	331
<i>erstellen</i> .....	333
<i>Farbton/Sättigung</i> .....	273
Ellipse .....	140
Entfärben .....	297
Erstellen	
<i>Diashow (Windows)</i> .....	412
<i>DVD mit Menü</i> .....	422
<i>Grußkarte</i> .....	407
Erstellt am .....	46
Erststart .....	25
Externe Festplatte .....	38

F

Facebook-Freunde .....	61
Farbe	
<i>am Bildschirm</i> .....	153
<i>ausdrucken</i> .....	153
<i>austauschen</i> .....	276, 285
<i>dekontaminieren</i> .....	206
<i>entfernen</i> .....	297
<i>ersetzen</i> .....	285, 287
<i>für Hutton anpassen</i> ....	292
<i>in Camera Raw</i>	
<i>angleichen</i> .....	390
<i>korrigieren</i> .....	269
<i>korrigieren mit Einstel-</i>	
<i>lungsebenen</i> .....	273
<i>kräftiger</i> .....	99
<i>Leuchtkraft beeinflussen</i> ...	99
<i>Leuchtkraft verbessern</i> ....	269
<i>verändern</i> .....	143, 276, 285
Färben .....	295
Farbkanal .....	153
Farbkorrektur .....	310
Farbkurven	
<i>Helligkeit anpassen</i> .....	314
<i>in Schwarzweißbildern</i> ...	301
Farbsaum entfernen .....	206
Farbstich	
<i>entfernen</i> .....	273, 274
Farbton/Sättigung .....	271
<i>anpassen</i> .....	284

Farbveränderung	
<i>einschränken</i> .....	278
<i>im gesamten Bild</i> .....	264
<i>punktueller</i> .....	276
Farbwähler .....	143
Feldtiefe .....	346
Feste Größe .....	145
Festes Seitenverhältnis .....	145
Filmstreifen .....	48
Filter	
<i>Bewegungsunschärfe</i> .....	354
<i>Kameraverzerrung</i>	
<i>korrigieren</i> .....	242
<i>Windeffekt</i> .....	175
<i>Wolken</i> .....	162
Foto	
<i>abdunkeln</i> .....	314, 316
<i>Abmessungen</i> .....	44
<i>anzeigen und ordnen</i> .....	24
<i>aufhellen</i> .....	304
<i>automatische Größen-</i>	
<i>änderung</i> .....	215
<i>drehen</i> .....	44, 404
<i>flau</i> .....	314
<i>Größe</i> .....	44
<i>im Fotoeditor bearbeiten</i> ...	130
<i>importieren</i> .....	29
<i>importieren per</i>	
<i>Drag &amp; Drop</i> .....	33
<i>in Teilbereiche zerlegen</i> ...	258
<i>kennzeichnen</i> .....	51
<i>kombinieren</i> .....	177
<i>laden</i> .....	29
<i>laden von iPhoto</i> .....	28
<i>mehrere öffnen</i> .....	131
<i>nebeneinander öffnen</i> .....	132
<i>öffnen</i> .....	130
<i>online bearbeiten</i> .....	80
<i>ordnen</i> .....	51
<i>schief</i> .....	232
<i>schließen</i> .....	133
<i>sichern</i> .....	39
<i>skalieren</i> .....	404
Fotoalbum → Album	
<i>Fotobereich</i> .....	123
<i>Foto-Downloader</i> .....	34
Fotoeditor	
<i>Foto öffnen</i> .....	130

- Fotoeditor (Forts.)  
*Grundfunktionen* ..... 119, 120  
*Layout* ..... 132  
*Oberfläche* ..... 121  
Fotomontage ..... 169, 170, 176  
Fotostapel  
*automatisch vor-*  
*schlagen* ..... 30, 51  
*erzeugen* ..... 51  
*Foto entfernen* ..... 51  
*löschen* ..... 51  
Fotoverhältnis ver-  
wenden ..... 209  
Freistellen ..... 207  
*auf Originalgröße* ..... 236  
*Farbsäume entfernen* ..... 206  
*Maße angeben* ..... 206  
*mehrere Bilder auf gleiche*  
*Größe* ..... 206  
*mit Schnellauswahl-Werk-*  
*zeug* ..... 196  
*nach Drittelregel* ..... 210  
*Porträt* ..... 199  
*Tastenkürzel* ..... 86  
*zum Entfernen des Hinter-*  
*grunds* ..... 236  
Freistelltechniken ..... 190  
Freistellungswerkzeug ..... 87  
Füllmethode ..... 170, 310  
*ändern* ..... 311, 323  
*Dunklere Farbe* ..... 173  
*Hartes Licht* ..... 175  
*Multiplizieren* ..... 311, 317  
*Negativ Multiplizieren* .... 311  
Füllwerkzeug ..... 141  
Fußleiste ..... 123
- G**
- Gaußscher Weich-  
zeichner ..... 342  
Gerade-ausrichten-Werk-  
zeug ..... 232, 233  
*Optionen* ..... 235  
Gesamtkontrast ..... 96
- Gespernte Symbole ..... 125  
Glanz  
*hinzufügen* ..... 375  
Glätten ..... 145  
Graumaskierung ..... 322  
Grauschleier entfernen ..... 327  
Graustufenmodus ..... 297, 302  
Größe ..... 134  
Grußkarten  
*drucken* ..... 406  
*erstellen* ..... 406
- H**
- Hand-Werkzeug ..... 86  
*kurzfristig umschalten* ..... 86  
*Tastenkürzel* ..... 86  
Haut  
*abdunkeln* ..... 317  
*bräunen* ..... 294  
Hautfarbe ..... 294  
Hautstellen  
*retuschieren* ..... 374  
Hautton  
*kolorieren* ..... 294  
*korrigieren* ..... 291  
Helle Bilder  
*abdunkeln* ..... 316  
Helligkeit ..... 268  
Helligkeit/Kontrast  
*erhöhen* ..... 304  
Helligkeitskorrektur ..... 304  
Hilfslinie ..... 243  
Himmel austauschen ..... 158  
Hintergrund ..... 158  
*entfernen* ..... 202  
*färben* ..... 205  
*in Ebene umwandeln* ..... 159  
*löschen* ..... 168  
*strecken* ..... 228  
*transparent* ..... 135  
*unscharf* ..... 341  
*weichzeichnen* ..... 341  
Hintergrundfarbe ..... 142  
*einstellen* ..... 201  
Hintergrundinhalt ..... 135
- Hintergrundmusik ..... 48  
Histogramm ..... 328  
Horizont begradigen ..... 232  
Hot-Text-Steuerele-  
ment ..... 103, 169
- I**
- Import ..... 29, 30  
*Fotos umbenennen* ..... 36  
*von Speicherkarte* ..... 34  
Ineinanderkopieren ..... 323  
In Elements Organizer auf-  
nehmen ..... 135  
Inhaltsbasiert ver-  
schieben ..... 369  
In Photoshop öffnen ..... 75  
In Premiere Elements öffnen ..... 75  
Intelligente Farbtonbearbei-  
tung ..... 264  
Intelligente Korrektur ..... 94  
*Problem* ..... 95  
iPhoto  
*Fotos übertragen* ..... 29
- J**
- JPEG-Vorschau  
*erzeugen* ..... 389
- K**
- Kalender  
*drucken* ..... 406  
Kalligrafiepinsel ..... 150  
Kamera  
*Fotos importieren* ..... 34  
Kameradaten  
*ablesen in Camera Raw* ... 390  
Kameraverzerrung korrigie-  
ren ..... 242

- Kante  
*automatisch füllen* ... 233, 235  
*verbessern* ..... 148, 203  
Karos ..... 159  
Kartenlesegerät ..... 34  
Katalog  
*importieren* ..... 27  
*konvertieren* ..... 25, 27  
*sichern* ..... 40  
*Speicherort* ..... 28  
*verwalten* ..... 27  
*wiederherstellen* ..... 41  
Katalogmanager ..... 27  
Kategorie  
*erstellen* ..... 56  
Klonen ..... 358, 360  
Kontrast ..... 96, 314  
*verbessern* ..... 314  
*Was ist das?* ..... 96  
Konturen  
*verblassen* ..... 155  
Kopfleiste ..... 123  
Kopierstempel ..... 358  
*aktivieren* ..... 360  
*einstellen* ..... 360  
Kopierüberlagerung ..... 359  
Korrektur  
*im Organizer* ..... 72  
Kreis  
*erzeugen* ..... 142  
Kunstlicht ..... 273
- L**
- Lasso ..... 146  
*Kontrast* ..... 147  
Leere Datei ..... 133  
Leuchtkraft verstärken ..... 269  
Lichter ..... 96, 326  
*abdunkeln* ..... 96  
Lichterwarnung ..... 391  
Lineal einblenden ..... 243  
Linie  
*zeichnen* ..... 154  
Lokale Alben ..... 52  
Lomo-Effekt ..... 108
- M**
- Magnetisches Lasso ..... 147  
Maske  
*erzeugen* ..... 343  
*korrigieren* ..... 321  
*umkehren* ..... 319  
Maskenbereich  
*Pinsel* ..... 150  
Maskierung ..... 150  
Maßeinheiten ..... 134  
*ändern* ..... 208  
Mehrere Dateien ver-  
arbeiten ..... 215  
Menüleiste ..... 123  
Metadaten  
*anzeigen* ..... 45  
Miniaturgröße ..... 43  
Miniatursymbole ..... 44  
Mit Original im Versionssatz  
speichern ..... 135  
Mit Photoshop Elements  
Editor bearbeiten ..... 74  
Mitteltöne ..... 96, 326  
Mittelton-Kontrast ..... 309  
Mobil  
*Fotos bearbeiten* ..... 80  
Mobile Alben ..... 78  
*Fotos hinzufügen* ..... 79  
Modus ..... 134  
*Graustufen* ..... 298, 302  
Montage ..... 170  
*mit Ebenenmasken* ..... 176  
*mit Füllmethoden* ..... 170  
Montagefläche ..... 84, 123  
Motiv-Suche ..... 68  
Musterstempel ..... 361
- N**
- Nachbelichten ..... 322, 325  
Nachbelichter ..... 326  
Navigator-Bedienfeld ..... 129  
Nebeneinanderansicht ..... 49  
Neue Ebene erstellen ..... 159  
Neue leere Datei ..... 133
- Neutrale Farbe ..... 323  
Neu-zusammensetzen-  
Werkzeug ..... 224  
Nur nachher ..... 89  
Nur vorher ..... 89
- O**
- Objekte entfernen ..... 225  
Objektsuche ..... 69  
Offline ..... 44  
Öffnen ..... 130  
Online-Bibliothek ..... 77  
Optionsleiste ..... 88, 123  
Ordner  
*überwachen* ..... 37  
Ordnerhierarchie ..... 32  
Organizer ..... 23, 24  
*Aktionsleiste* ..... 44  
*Ansichtsoptionen* ..... 43  
*Arbeitsoberfläche* ..... 43  
*Dateinamen einblenden* .... 43  
*Fotos drehen* ..... 44  
*Korrekturfunktionen* ..... 71  
*Miniaturgröße* ..... 43  
*Oberfläche* ..... 43  
*Orte* ..... 64  
*Personenerkennung* ..... 59  
*starten* ..... 24  
*Suche* ..... 68  
*Symbole im Bild* ..... 44  
*updaten* ..... 27  
*Vergleichsansicht* ..... 49  
*Vollbildschirm* ..... 47  
*Vorgängerversion* ..... 25, 27  
*Zoom* ..... 43  
*zu Fotoeditor* ..... 74  
Organizer-Bestand sichern .... 38  
Originalfoto ..... 75  
Ort  
*hinzufügen* ..... 64  
Orton-Effekt ..... 110  
Out-of-Bounds ..... 252  
Overlay ..... 359



P

Panorama  
    *erstellen* ..... 248  
    *Layout auswählen* ..... 249  
Papierkorb ..... 168  
Personen  
    *anzeigen* ..... 63  
Personenerkennung ..... 59  
    *falsch* ..... 61  
    *manuell* ..... 62  
Personen-Fotos finden ..... 60  
Perspektive  
    *korrigieren* ..... 238  
Perspektivisch verzerren .... 238, 242  
Photomerge ..... 248  
    *Layout* ..... 251  
Photomerge-Panorama ..... 248  
Photoshop Elements 12  
    *neu* ..... 233, 264, 369, 385  
Pinsel ..... 150, 324  
    *Alternativen laden* ..... 150  
    *einstellen* ..... 320  
    *Kantenschärfe* ..... 150  
Pinseldurchmesser ..... 349  
Pinselrand ..... 150  
Pinselspitze  
    *vergrößern/verkleinern* ... 367  
    *verkleinern/vergrößern* ... 201  
Pixel ..... 134  
    *aufnehmen* ..... 361  
Pixelmaße ..... 145  
Pixel/Zoll ..... 134  
Polygon-Lasso ..... 146  
Pop-Art ..... 106  
Porträt-Retusche ..... 371, 372  
Porträts korrigieren ..... 371  
Postkarte ..... 218  
    *erstellen* ..... 406  
ppi ..... 398  
Preferences ..... 127  
Premiere Elements ..... 422  
Protokoll ..... 136  
Puzzle-Effekt ..... 112  
Px ..... 145

Q

Quadrat  
    *erzeugen* ..... 142  
Qualitätsverluste mini-  
    *mieren* ..... 400  
QuickInfo ..... 124

R

Rahmen  
    *Bildelemente hinausragen lassen* ..... 252  
    *erstellen* ..... 218, 252  
    *füllen* ..... 141  
    *mehrere aus einem Foto* ..... 258  
Rand  
    *drucken* ..... 405  
Raster  
    *Abstand ändern* ..... 243  
    *anpassen* ..... 243  
    *einblenden* ..... 238  
Raw-Datei  
    *nachbearbeiten* ..... 390  
    *öffnen* ..... 385  
    *Weißbalance einstellen* ... 386  
Raw-Formate ..... 382  
Raw-Grundeinstellungen .... 394  
Raw-Plug-in  
    *installieren* ..... 384  
Rechteck ..... 140  
Register  
    *sortieren* ..... 128  
Registerkarten ..... 126  
Reiter ..... 126  
Reparatur-Pinsel ..... 364  
Retusche ..... 364  
    *inhaltsbasierte* ..... 367  
    *Komplexe Strukturen* ..... 367  
    *Probleme* ..... 366  
    *verbessern* ..... 365  
Retuschieren ..... 358  
Revel ..... 76  
    *aktivieren* ..... 77  
    *ein- und ausschalten* ..... 81

Revel-Agent ..... 81  
Revel-Bibliothek  
    *Fotos löschen* ..... 80  
    *Zugriff* ..... 79  
RGB-Bild ..... 302  
RGB-Farbe ..... 134, 153  
RGB-Modus ..... 153  
RGB-Werte ..... 143  
Rohdaten ..... 382  
Rot  
    *erhöhen* ..... 99  
Rote Augen  
    *entfernen* ..... 101  
Rote-Augen-Effekt  
    *automatisch beim Import entfernen* ..... 31  
Rote-Augen-entfernen-Werkzeug  
    *Schnellkorrektur* ..... 101  
Rückgängig ..... 168  
    *machen* ..... 137  
Rückgängig-Protokoll ..... 136

S

Sättigung ..... 268  
Schärfe  
    *einstellen* ..... 340  
Schärfentiefe ..... 341  
Schärfeverlauf ..... 352  
Schärfung  
    *Prinzip* ..... 339  
Scharfzeichnen ..... 337  
Scharfzeichner ..... 356  
Schieberegler ..... 91  
Schloss ..... 169  
Schnellauswahl  
    *Tastenkürzel* ..... 86  
Schnellauswahl-Werkzeug ... 86, 151, 195  
    *Optionen* ..... 199  
Schnellkorrektur  
    *Ansichten* ..... 88  
    *Arbeitsoberfläche* ..... 84  
    *automatische* ..... 93  
    *Balance korrigieren* ..... 99  
    *Bedienfelder* ..... 90

*Bildbearbeitung* ..... 90  
*Bildschärfe korrigieren* .... 101  
*Farbe korrigieren* ..... 99  
*Foto aufhellen* ..... 96  
*Freistellungswerkzeug* ..... 87  
*Hand-Werkzeug* ..... 86  
*Intelligente Korrektur* ..... 94  
*Korrektur verwerfen* ..... 93  
*rückgängig machen* ..... 93  
*Unschärfe korrigieren* .... 101  
*Verschieben-Werkzeug* ..... 87  
*Werkzeuge* ..... 85  
Zoom ..... 85  
Schnittkante ..... 228  
Schnittmarken ..... 405  
Schnittmaske erzeugen ..... 334  
Schwamm ..... 378  
Schwarzweißbild  
    *erstellen* ..... 297, 299  
Schwellenwert ..... 339  
Sicherung ..... 38  
Skalieren ..... 404  
    *Arbeitsfläche* ..... 219  
    *Bildgröße* ..... 214  
Slider ..... 91  
Smartpinsel  
    *Farbe ersetzen* ..... 285  
Smartradius ..... 206  
Sonnenlicht ..... 273  
Speicherkarte ..... 34  
Speichern ..... 135  
    *Dateiformat* ..... 135  
Speicherort  
    *anzeigen* ..... 45  
Standardansicht wieder-  
    *herstellen* ..... 129  
Standardfarben für Vorder- und  
    *Hintergrund* ..... 142  
Stapel ..... 51  
Stapelverarbeitung ..... 215, 217  
    *Größenänderung* ..... 215  
Startbildschirm ..... 24, 120  
Steuerelementleiste ..... 123  
Stichwort-Tag → Tag  
Stürzende Linien ..... 238  
Subtraktives Farbsystem .... 153

Suche  
    *doppelte Fotos* ..... 70  
    *Objekte* ..... 69  
    *Orte* ..... 64  
    *Personen* ..... 59  
    *Visuelle Ähnlichkeit* ..... 68

T

Tag ..... 31, 55  
    *auf Bilder übertragen* ..... 57  
    *Bild-Tags* ..... 59  
    *importieren* ..... 31  
    *importiert* ..... 59  
    *neue Kategorie* ..... 56  
    *selektieren* ..... 58  
    *vergeben* ..... 57  
    *zuweisen* ..... 55, 57  
Temperatur  
    *verändern* ..... 292  
Text ..... 182  
    *auf Pfad platzieren* ..... 182  
    *einfügen* ..... 222  
Text-auf-eigenem-Pfad-  
    *Werkzeug* ..... 182  
Textwerkzeug  
    *einstellen* ..... 184  
Tiefen ..... 96, 326  
    *anpassen* ..... 315  
    *aufhellen* ..... 96  
Tiefen/Lichter ..... 308  
    *aufhellen* ..... 306  
Tiefenunschärfe  
    *mit Assistent* ..... 345  
Tieraugen ..... 102  
Tilt-Shift ..... 351  
Toleranz ..... 148  
Tonwertbereich ..... 327  
Tonwerte  
    *korrigieren* ..... 327  
    *verändern* ..... 328  
Tonwertkorrektur ..... 96, 328  
    *Einstellungsebenen* ..... 331  
Tonwertkurve  
    *interpretieren* ..... 328  
Toolbox ..... 124

Transformieren  
    *perspektivisch verzerren* ... 242  
    *verzerren* ..... 239  
Transparente Pixel  
    *fixieren* ..... 169

U

Überarbeiten  
    *Farbe anpassen* ..... 271  
Überlagerung ..... 150  
    *anzeigen* ..... 359  
Überlagerungsfarbe ..... 150  
Umfärben  
    *Augen* ..... 280  
    *Bildbereiche* ..... 276  
Umschalten  
    *Organizer zu Fotoeditor* .... 74  
Unscharf maskieren ..... 337  
Unterordner erstellen ..... 36

V

Verbindungen  
    *zeichnen* ..... 155  
Vergleichsansicht ..... 49  
Vergrößern ..... 85  
Verkleinern ..... 85  
Verschieben ..... 151, 369  
Verschieben-Werkzeug ..... 87  
Versionssatz ..... 75  
    *speichern* ..... 75  
Verteilen ..... 167  
Verzerren ..... 238, 239  
Vignette  
    *erzeugen* ..... 109  
Visuelle Ähnlichkeit ..... 68  
Vollbildschirm ..... 47  
Vordergrundfarbe ..... 142  
Vorgabe ..... 133  
Vorgängerversion  
    *Umstieg* ..... 25, 27  
Vorher und nachher  
    *(Hochformat)* ..... 89

Vorschauminiaturen  
    *fehlen?* ..... 36  
Vorschauqualität ..... 414

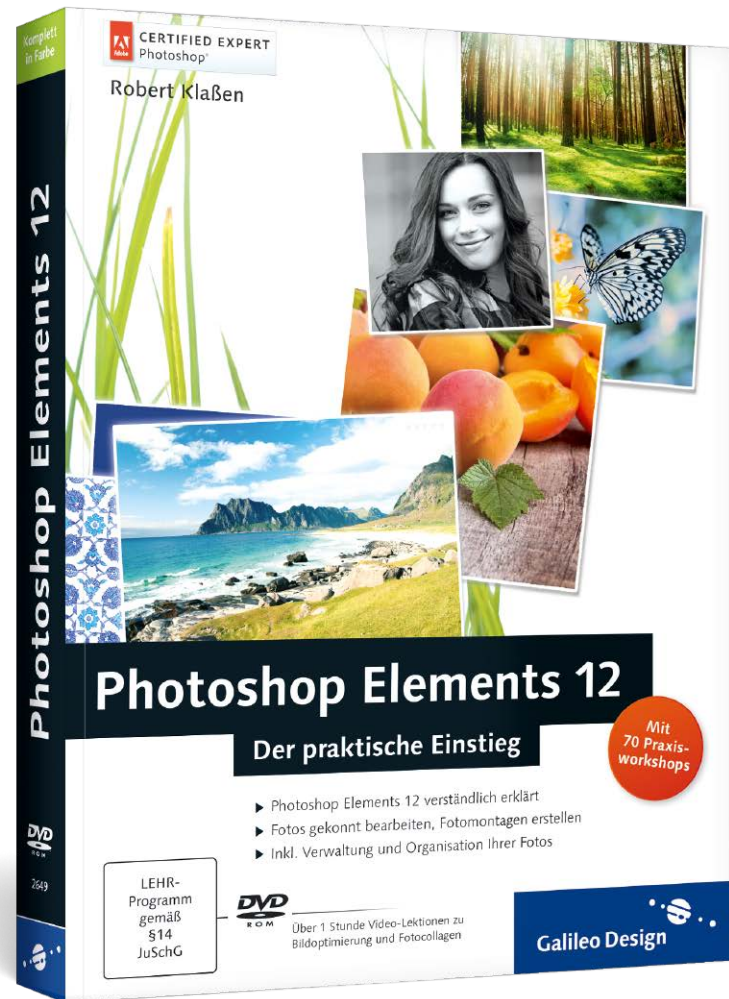
W

Warnung zur Lichterbeschnei-  
    dung ..... 391  
Wechseldatenträger  
    *Backup* ..... 39  
Weiche Auswahlkante ..... 283  
Weiche Kante ..... 144  
Weiche Pinselpitzen ..... 155  
Weichzeichner ..... 356  
Weichzeichnung ..... 341  
    *per Assistent* ..... 349  
    *verringern* ..... 349

Weichzeichnungsfilter ..... 342  
Weißabgleich  
    *in Camera Raw* ..... 386  
    *nachträglich ausführen* ... 274  
Werkzeug  
    *Verschieben* ..... 151  
    *zurücksetzen* ..... 88  
Werkzeugleiste ..... 123, 124  
Werkzeugmenüleiste ..... 123  
Werkzeug-Shortcuts ..... 124  
Wimpern ..... 375  
Windeffekt ..... 175  
Wischfinger ..... 355  
Wolken-Filter ..... 162  
WZ-Optionen ..... 123

Z

Zähne  
    *weißen* ..... 377, 378  
Zahnkosmetik ..... 377  
Zauberstab ..... 147  
    *Himmel austauschen* ..... 160  
Zauberstab-Auswahl  
    *erstellen* ..... 196  
Zentimeter  
    *auf Zoll umschalten* ..... 133  
Zoll ..... 133  
Zoom ..... 85  
    *Tastenkürzel* ..... 86  
    *über Navigator* ..... 129  
    *während Transforma-*  
        *tion* ..... 240  
Zuletzt bearbeitete Datei  
    öffnen ..... 130  
Zurück ..... 104



Robert Klaßen

## Photoshop Elements 12

432 Seiten, mit DVD, 2013, 24,90 €  
ISBN 978-3-8362-2649-3

 [www.galileodesign.de/3478](http://www.galileodesign.de/3478)



**Robert Klaßen** ist passionierter Digitalfotograf und als freiberuflicher Print- und Video-Designer hauptsächlich in den Bereichen Bildbearbeitung, Screendesign und non-linearer Videoschnitt tätig. Als Trainer gibt er sein Wissen vor allem in Fachkunde- und Kreativ-Seminaren weiter und doziert an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen im Fachbereich Mediendesign.

*Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Gerne dürfen Sie diese Leseprobe empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Die vorliegende Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und beim Verlag.*

*Teilen Sie Ihre Leseerfahrung mit uns!*

